



Gemeinde
Blumau-Neurißhof

Amtsblatt

ERÖFFNUNG SPIELPLATZ

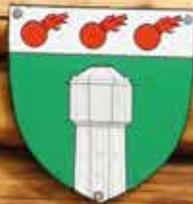
Feuerwehrstraße
BACHERLSANIERUNG
Für noch mehr Lebensqualität!

Bezug für sämtliche Haushalte in Blumau-Neurißhof kostenlos
- Amtliche Nachrichten, Ausgabe 2023/1



Blumenbeet

Ein großes Blumenbeet schmückt seit kurzem die Ortseinfahrt in Neurißhof, für welches das Team unseres Bauhofs verantwortlich zeichnet. Das dafür verwendete Holz stammt von den alten Spielplatzgeräten – perfektes Upcycling eben.



Gemeinde blüht auf!

Viele Initiativen greifen

Bürgerbeteiligung

hat bei allen Projekten hohen Stellenwert

Gemeinschaftsaktionen

Rekordbeteiligung bei der Ortsreinigung



Gelungener Empfang

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Blumau-Neurißhof durften sich Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt gemeinsam mit den Vertreter*innen des Gemeinderates über reges Interesse freuen. Viele Bürger*innen waren der Einladung in den Kollersaal gefolgt und ließen den Abend zum gemütlichen Beisammensein werden.

Inhalt

- 6 **Amtstafel.** Das Wichtigste in Kürze
- 10 **Sitzungen.** Gemeinderat
- 14 **Blackoutvorsorge.** Geht uns alle an
- 27 **Spielplatzzeröffnung.** 15. April
- 29 **Coaching in Blumau.** Neu!
- 31 **Lastkrafttheater.** 5. Mai
- 35 **Vereinswelt.** Rück- & Ausblick
- 24 **Service.** Tipps & Infos



ADEG ist neuer Post.Partner

Ab 3. April ist die neue Post-Partnerstelle in unserem Adeg-Markt!

Frohe Ostern!

wünschen Bürgermeister René Klimes,
die Damen und Herren des Gemeinderates,
die Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurißhof sowie
die Vereine, Blaulichtorganisationen und die Pfarre.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Vor wenigen Tagen war Frühlingsbeginn und auch die steigenden Temperaturen locken viele wieder ins Freie und in die schönen Gärten in Blumau-Neurißhof!

An vielen Stellen in unserer Ortschaft ist bereits reges Treiben zu beobachten und auch die Gemeinde hat sich vieles für das heurige Jahr vorgenommen.

In den letzten Tagen haben wir gemeinsam mit unserem Bacherlverein **Begehungen in den Pachtgärten** durchgeführt und konnten zahlreiche positive Gespräche führen. Gerade das Bacherlgerinne sollte dabei noch vor der Bewässerungssaison auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden, um die eine oder andere Schwachstelle noch rechtzeitig zu bereinigen. Der Gartenausschuss und alle Beteiligten konnten großteils sehr liebevoll gepflegte Gärten antreffen, was uns natürlich besonders freut!

Auch die Arbeiten für die **Erneuerung des Gerinnes in der Feuerwehrstraße** sind in vollem Gange. Dieser Abschnitt ist für die Hauptversorgung des Ortsteils Neurißhof sehr wesentlich und war altersbedingt und durch die Einwurzelungen der nächstgelegenen Bäume bereits sehr in Mitleidenschaft gezogen. Dank der Bemühungen von LAbg.

Christoph Kainz konnte diesbezüglich eine Finanzierung des Projekts über den Fischα-Piesting Erhaltungsverband ermöglicht werden! Die Wasserversorgung unserer Gemeinde durch das Bacherl ist in der aktuellen Trockenperiode mehr denn je von unschätzbarem Wert. Die Vereinsmitglieder sind bereits seit Wochen damit beschäftigt, den Steinböckpark und die Gerinne wieder zu säubern und instand zu setzen. Damit alles vorbereitet ist, wenn es am 24.04. wieder „Wasser marsch“ heißt, darf ich auch auf das Bacherlräumen aufmerksam machen und um zahlreiche Mithilfe bitten. Dem Wassergemeinschafts- und Verschönerungsverein mit Obmann Anton Soos möchte ich für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Häufig wurde in den letzten Wochen auch schon nach einem Termin für die **Eröffnung des neugestalteten Spielplatzes in Neurißhof** gefragt. Am 15. April ist es endlich soweit und wir können unseren neuen Erlebnisspielplatz auch offiziell seiner Verwendung übergeben. Ich und vor allem die Ausschussverantwortlichen rund um GGR Dorina Sommer freuen sich bereits sehr auf diesen Moment. Wir möchten Sie herzlich zu dieser Feier einladen, damit Sie sich selbst davon überzeugen können, wie toll dieses Projekt gelungen ist.

Rund um die Spielplätze in beiden Ortsteilen haben wir auch für neue und größere **Entsorgungsmöglichkeiten** gesorgt und große Abfallbehälter angeschafft. An dieser Stelle möchte ich an alle – vor allem auch unsere Hundebesitzer*innen – appellieren, Ihren Abfall und die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner **ordnungsgemäß zu entsorgen**. Leider sind gerade in den Wintermonaten die Hundehaufen an allen Ecken liegen geblieben und im Rahmen unserer Flurreinigung mussten die Teilnehmer*innen vielfach achtlos weggeworfenen Müll sammeln. Bitte achten wir gemeinsam wieder mehr darauf, dass unsere Ortschaft sauber gehalten wird!

Im Sinne der **Ortsbildpflege** haben unsere Gemeindeglieder wieder Eigeninitiative gezeigt und aus den intakten Holzbalken der alten Spielgeräte vom Spielplatz ein Blumenbeet für unsere Ortszufahrt gebastelt. Dafür und für euren Einsatz und eure Hilfsbereitschaft unseren Bürger*innen gegenüber sei an dieser Stelle Christian Eder, Armin Markovits und Ralf Weber ein herzliches Dankeschön gesagt!

Auch die Mitglieder des neuen **Dorferneuerungsvereins** haben schon die eine oder andere Idee zur Pflege und Verschönerung von Plätzen – wie z.B. dem Schubertdenkmal in Blumau – geboren und freuen sich auch über neue Mitglieder und Helfer*innen, die sie bei der Arbeit unterstützen wollen. Für nähere Auskünfte und die Herstellung von Kontakten zu den Vereinsvorständen stehen wir am Gemeindeamt sehr gerne zur Verfügung! Die Gemeinschaft steht im Mittelpunkt unseres

1. Tages des Blumauer Sports. Auf Anregung von Wolfgang Scheifinger haben sich alle Sportvereine in Blumau-Neurißhof zusammengetan und werden am 29. April ihre Pforten öffnen und laden alle Interessierte ein, ihre Sportanlagen zu besuchen und in die Sportarten Fußball, Tennis, Sportschießen und Jiu Jitsu einzutauchen. Zusammen mit dem ASK Blumau, dem TC Blumau-Neurißhof, dem SSV Blumau und dem Jiu Jitsu Verein laden wir schon jetzt herzlich zu diesem besonderen Tag ein, der mit einem gemütlichen Beisammensein inklusive Verlosung am Abend beim Pavillon seinen Abschluss finden wird. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung!

Seit einiger Zeit befassen wir uns auch intensiv mit dem Thema **Blackoutvorbereitung**. Nach unserem Folder zur Bevorratung aus dem Vorjahr, fand unlängst eine interessante Informationsveranstaltung des NÖ Zivilschutzverbandes für die Notfallvorsorge der Haushalte im Kollersaal statt. Seitens der Gemeinde erarbeiten wir aktuell zusammen mit den Spezialisten des NÖ Zivilschutzverbandes und der FF Blumau einen entsprechenden **Katastrophenschutzplan** und bauen einen **Einsatzstab** für Notfälle auf. Wenn sich diesbezüglich jemand aus der Bevölkerung mit Spezialwissen oder besonderen Fähigkeiten (z.B. Amateurfunker, medizinische Ausbildung, organisatorischen oder technischen Fähigkeiten) einbringen möchte, bitte ich um Kontaktaufnahme mit mir. Ich möchte die Gelegenheit aber auch nutzen, um für die Mitarbeit aller Fraktionsvorsitzenden und die allgemeine gute Zusammenarbeit herzlich Danke sagen!

Im Rahmen der ersten Gemeinderatssitzung 2023 konnte bereits der **Rechnungsabschluss 2022** einstimmig genehmigt werden. Trotz der allgemeinen schwierigen Rahmenbedingungen und steigenden Kosten in vielen Bereichen sowie zahlreicher Vorhaben, konnten wir das Jahr 2022 sehr erfolgreich abschließen und rund 100.000 € an liquiden Mitteln erwirtschaften. Dieses Kapital werden wir für die geplanten Projekte des heurigen Jahres, wie z.B. Straßenbau am Flurweg, div. Gestaltungen von Plätzen und Rabatten, Photovoltaik Ausbau, Heizungsumrüstung, etc. sehr gut verwenden können.

Mit viel Schwung, Elan, zahlreichen Ideen und Projekten starten wir also in das Frühjahr und freuen uns besonders, wenn Sie uns bei den kommenden Veranstaltungen in Blumau-Neurißhof besuchen und zusammen mit uns die **Ortsgemeinschaft** erleben!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein **frohes und freudiges Osterfest und schöne Feiertage!**



Ihr Bürgermeister
René Klimes

Ferienaktion

DER BEZIRKSHAUPT- MANNSCHAFT BADEN

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisiert jedes Jahr **Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden**. Wir haben keine leichte Zeit hinter uns. Die Jahre der Pandemie waren belastend und haben uns alle betroffen – aber nicht alle mit gleicher Intensität.

Durch die Schließung von Kindergärten und Schulen war das Leben von Kindern und Jugendlichen starken Eingriffen ausgesetzt. Zentrale Bedürfnisse – wie das Bedürfnis nach Bewegung und sozialen Kontakten mit Gleichaltrigen – konnten nicht umfassend befriedigt werden. Wir möchten Sie – die Bürger*innen im Bezirk Baden – daher heuer wieder bitten, uns mit Spenden für sozial benachteiligte Kinder zu unterstützen. Sie geben damit einigen Kindern die Chance, Förderungen durch qualifizierte Ferienaufenthalte zu erhalten. Im Namen der Kinder vielen herzlichen Dank dafür! Die Kinder, die während des Schuljahres von der



Kinder- und Jugendhilfe mit hohem Engagement begleitet werden, erhalten durch diese Ferienaufenthalte – in denen sie in ihrem Aufenthalt in den Sommerferien durch qualifiziertes Fachpersonal beschäftigt werden – gezielte Förderungen in einem Setting von Spiel und Spaß. Dieser positive Input ist in Kombination mit den Hilfeplänen der Kinder- und Jugendhilfe nachhaltig und kommt nicht zuletzt der gesamten Familie des Kindes zugute.

Die Ferienaufenthalte werden unter dem Titel „**Ein Stück Ferien**“ organisiert, wobei die Mittel für diese Ferienaufenthalte **ausschließlich durch Spenden** aufgebracht werden. Die

Spenden decken die Unterbringung, die 24-Stunden-Betreuung inkl. pädagogisch geschulter Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, soziales Lernen, Therapien, Spiele sowie An- und Abreise der Kinder. Im Durchschnitt kostet ein zweiwöchiger Ferienaufenthalt pro Kind all inclusive 700 €.

Die Organisation der Ferienaktion wird über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt, weshalb 100 Prozent aller Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden können.

IBAN AT77 5300 0081 5200 1356, BIC HYPNATWW, Hypo Niederösterreich, Zweckwidmung „Ferienaktion“. Danke!

Stellenausschreibungen

Gemeindevertragsbedienstete*r (Aushilfe) für den Kindergarten und Reinigungskraft

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof sucht für Juli und August sowohl für den Kindergarten in Neurißhof als auch für jenen in Blumau eine Aushilfskraft für die Kinderbetreuung, die gleichzeitig die Aufgaben der Reinigung übernimmt. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Stunden, die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl 2420 in der derzeit geltenden Fassung, Verwendungsgruppe: 3. Bruttomonatsentgelt (Stufe 1) 1982,60 €, befristet für 9 Sommerferienwochen (3.7. - 1.9.2023). Persönliche Anforderungen: Besitz der österr. Staatsbürgerschaft; Unbescholtenheit (einwand-

freies Vorleben); persönliche, insb. gesundheitliche und fachliche Eignung, Bereitschaft zur selbstständigen Erledigung übertragener Aufgaben; Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit; Eigeninitiative; bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzdienst. Fachliche Anforderung: idealerweise einschlägige Berufspraxis (Kinderbetriebsdienst), Vorlage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse, Flexibilität, Führerschein B.

Schriftl. Bewerbung mit Zeugnissen, Lebenslauf und Foto am Gemeindeamt bzw. gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Sprechtagestermine KOBV

mit juristischen Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes für Menschen mit Behinderung in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Die nächsten Termine: 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni. Nur nach telefonischer Voranmeldung unter 01 4061586-47.

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, eine kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung ist unter Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Als Service bietet die Gemeinde auch die Erstellung eines Strafregisterauszuges an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at.

Handy-Signatur

Die Anmeldung zur Handy-Signatur ist am Gemeindeamt möglich. Voranmeldung notwendig!

Altstoff- Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. Vielen Dank!

Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

Bürgermeister- sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

Tierarztpraxis Neurißhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurißhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. info@tierarztpraxis-neurisshof.at www.tierarztpraxis-neurisshof.at

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Bausprechtage

Baumeister Ing. Martin Koisser bietet jeden 2. Dienstag im Monat einen kostenfreien Bausprechtage an. Voranmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

Landtagswahl 2023

So hat Blumau-Neurißhof gewählt

	Landtagswahl 23		Landtagswahl 18		Nationalratswahl 19		Diff. LTW23 / LTW18	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	1.432		1.462		1.406		-30	-2,05
Abgegeben	875	61,10	730	49,93	871	61,95	+145	+11,17
Ungültig	10		10		12		+0	
Gültig	865	98,86	720	98,63	859	98,62	+145	+0,23
VPNÖ	273	31,56	270	37,50	281	32,71	+3	-5,94
SPÖ	196	22,66	201	27,92	203	23,63	-5	-5,26
FPÖ	309	35,72	174	24,17	229	26,66	+135	+11,55
GRÜNE	39	4,51	29	4,03	69	8,03	+10	+0,48
NEOS	38	4,39	41	5,69	43	5,01	-3	-1,30
MFG	10	1,16					+10	+1,16
.....			5	0,69	34	3,96		



Dr. Robert und Dr. Natalie Hofstädter mit Bürgermeister René Klimes.

Ordination & Erreichbarkeit Gemeindarzt

Die Ordination Dr. Hofstädter ist für Sie zur medizinischen Beratung und Rezeptbestellung unter Tel. 02628 48557 bzw. 0664 1414099 erreichbar.

Die Ordinationszeiten von Dr. Hofstädter lauten aktuell wie folgt:
Mo: 15-18 Uhr, Di & Do 8-11 Uhr.

Bitte klären Sie auch allenfalls notwendige Hausbesuche im Vorfeld telefonisch unter diesen Nummern ab! ■

Blumau-Neurißhofs kreative Jugend ist gefragt!

Wolltest du schon immer mal einen Beitrag veröffentlichen, deinen tollen Schnappschuss in der Zeitung abgedruckt sehen oder hast sogar Talent zu dichten oder Comics zu zeichnen? Dann bist du punktgenau richtig, dich auf den in der Gemeindezeitung geplanten Jugendseiten einzubringen. Jugendgemeinderätin Sophie Kailer und GGR Dorina Sommer freuen sich über eure Beiträge. Abgabemöglichkeiten per eMail (gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at) oder persönlich am Gemeindeamt.



Alles Gute zum 60er!

Teesdorfs Bürgermeister Hans Trink

Eine Delegation der Nachbarbürgermeister*innen machten sich auf den Weg nach Teesdorf, um Ortschef Bgm. Hans Trink zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren. Mit dabei unser Bürgermeister René Klimes, die Bürgermeisterinnen Natascha Matousek und Brigitte Lasinger sowie Vizebürgermeisterin Elisabeth Roggenland.

AMTSzeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
- Homepage www.blumau-neurisshof.gv.at (laufend die aktuellsten Informationen)



Verlautbarung

*über das Eintragungsverfahren vom 17. bis 24. April 2023
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen*

- > ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- > Beibehaltung Sommerzeit
- > GIS Gebühren NEIN
- > BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- > Unabhängige JUSTIZ sichern
- > Lieferkettengesetz Volksbegehren
- > NEHAMMER MUSS WEG

Eintragungsort: Gemeindeamt Blumau-Neurißhof, Anton-Rauchplatz 4a, 2602 Blumau-Neurißhof

Eintragungszeitraum:

Mo, 17. April, von 8 bis 16 Uhr
 Di, 18. April, von 8 bis 20 Uhr
 Mi, 19. April, von 8 bis 16 Uhr
 Do, 20. April, von 8 bis 16 Uhr
 Fr, 21. April, von 8 bis 16 Uhr
 Mo, 24. April, von 8 bis 16 Uhr

Stimmberechtigt ist für die Volksbegehren im Eintragungszeitraum vom 17. bis 24. April 2023, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 13. März 2023, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

*über das Eintragungsverfahren vom 19. bis 26. Juni 2023
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen*

- > NEUTRALITÄT Österreichs JA
- > anti-gendern-Volksbegehren
- > Verbot für Kinder-Instagram
- > Untersuchungsausschüsse live übertragen
- > Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- > Asylstraftäter sofort abschieben
- > Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- > Rettung unserer Spargbücher
- > Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Eintragungsort: Gemeindeamt Blumau-Neurißhof, Anton-Rauchplatz 4a, 2602 Blumau-Neurißhof

Eintragungszeitraum:

Mo, 19. Juni, von 8 bis 16 Uhr
 Di, 20. Juni, von 8 bis 20 Uhr
 Mi, 21. Juni, von 8 bis 16 Uhr
 Do, 22. Juni, von 8 bis 16 Uhr
 Fr, 23. Juni, von 8 bis 16 Uhr
 Mo, 26. Juni, von 8 bis 16 Uhr

Stimmberechtigt ist für die Volksbegehren im Eintragungszeitraum vom 19. bis 26. Juni 2023, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 15. Mai 2023, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Volksbegehren

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) sind die nachstehenden Volksbegehren. Sie können online auf www.oesterreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterfertigt werden.

- › COVID-Strafen-Rückzahlungs-volksbegehren
- › Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- › Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- › Cannabis legalisieren!
- › Keine Impfpflicht Minderjähriger
- › Nein zu Atomkraft-Greenwashing Volksbegehren
- › Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt!
- › Tägliche Turnstunde
- › Essen nicht wegwerfen!
- › VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT
- › Glyphosat verbieten!
- › Keine 2G-Klassengesellschaft
- › Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren
- › BELLEN MUSS WEG
- › Digitalisierungs-Volksbegehren
- › Frieden durch Neutralität
- › Kein NATO-Beitritt
- › Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!
- › Friedensvolksbegehren
- › Keine militärische Aufrüstung!
- › Verfassungsrichter – Volksbegehren
- › BRUNO KREISKY – Neutralitätsvolksbegehren
- › Wissenschaft statt Blindflug
- › Energieabgaben streichen – Volksbegehren
- › Parteienförderungen abschaffen
- › Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- › Österreichs EU-Austritt
- › SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!
- › Leisbare Lebensmittel garantieren
- › Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht
- › BIST DU GESCHEIT
- › NATO Beitritt Österreichs
- › Raus aus WHO
- › Anti-EU-Volksbegehren
- › Sanktionen / Krieg beenden
- › CO2-Steuer abschaffen
- › Neutralität Österreich stärken
- › Kein Elektroauto-Zwang
- › Catcalling strafbar machen
- › Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten
- › Sinnloses Volksbegehren
- › Russland = Terrorstaat
- › Migrationsflut stoppen – JETZT!
- › Ja USA FTA
- › Stromversorgung statt BLACKOUT
- › Bestes Österreich: BÜRGERBE-TEILIGUNG
- › Bestes Regierungssystem einführen
- › Für leistbares Leben
- › Pflege attraktiv machen
- › Für mRNA-freie Blut-transfusionen
- › Bestes Österreich: DEMOKRA-TIEKULTUR
- › Bestes Österreich: BÜRGER-HUNDERTER
- › Mittelschicht entlasten!
- › ORF-Haushaltsabgabe NEIN
- › Autovolksbegehren: Kosten runter!
- › ENERGIE-Volksbegehren
- › Unternehmen aufblühen lassen
- › PKW besser nutzen
- › Kinderpornografie: Strafen anheben!
- › Erdgas-Fracking Nein
- › Kindheit ohne mRNA-Impfstoffe
- › Generisches-Maskulinum-Volksbegehren
- › RUSSLAND-Sanktionen: JA!
- › RUSSLAND-Sanktionen: Nein!
- › FÜR obligatorische Volksabstimmungen
- › FÜR fakultative Volksabstimmungen
- › GEMEINDE-Volksabstimmungen

Eintragungsort: Gemeindeamt Blumau-Neurißhof, Anton-Rauchplatz 4a, 2602 Blumau-Neurißhof zu den Parteienverkehrszeiten oder in jedem beliebigen anderen Gemeindeamt bzw. online oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich)

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen:

Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiator*innen des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten „Einleitungsantrag“. Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest. Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.

Bitte beachten:

Bei Redaktionsschluss wurden zu oben angeführten Volksbegehren beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge gestellt und die genannten Eintragungszeiträume festgelegt. Es ist aber auch möglich, dass danach weitere Volksbegehren zur Eintragung freigegeben werden.

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzungen vom 14. März 2023

1. Protokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt

2. Bericht Prüfungsausschuss einstimmig zur Kenntnis genommen

3. Rechnungsabschluss 2022
Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresende 2022 538.309,28 € und damit um 96.197,82 € mehr als zum 31.12.2021.

Der Ergebnishaushalt weist ein positives Nettoergebnis von 510.473,60 € auf. Der Voranschlag hatte 148.200 € vorgesehen, somit ist das Ergebnis deutlich besser ausgefallen als veranschlagt. Im Nettoergebnis wurde der Grunderwerb der Kirche eingepflegt (nur das Grundstück, nicht das Gebäude).

Das jährliche Haushaltspotenzial beträgt 232.708,21 €, das kumulierte Haushaltspotenzial beträgt 86.886,74 €. Die Gemeinde weist zum 31.12.2022 keine Schulden und keine Leasingverpflichtungen auf und hat im Jahr 2022 1.955.693,34 € Ertragsanteile erhalten. Die Haftungsnachweise entsprechen dem Nachtragsvoranschlag. Stand der Haftungen zum 31.12.2022: 325.315,14 €. Weitere Anlagen zeigen die nicht-voranschlagswirksame Gebarung (Durchläufer) sowie den Dienstpostenplan des Jahres 2022. Der Querschnitt zeigt einen Saldo der operativen Gebarung von 295.208,79 € und der Vermögensgebarung von - 202.790,70 €.

Das Maastricht-Ergebnis liegt bei 92.418,09 €.

Sämtliche Abweichungen vom Voranschlag sind verständlich im Anhang erläutert. Der NÖKAS-Beitrag lag bei 496.133,94 €, für die Sozialhilfeumlage wurden 247.357,03 € aufgewendet. Der Rechnungsabschluss 2022 wurde gemeinsam mit der Gemdat geprüft. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2022 am 7.3.2023 ge-

prüft. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

4. Löschungsquittung

Ein Ansuchen bezüglich Löschung des Vorkaufs- und Wiederkaufsrechts der Gemeinde betreffend EZ 376 in der Dr. Erich Loitzl Straße langte ein und soll genehmigt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

▪ Garagenmietverträge Nr. 3, 27, 21 einstimmig angenommen.

▪ Gartenpachtverträge Grabeland Nr. 36, 166-167 einstimmig angenommen.

▪ 2 Garagenmietverträge SGN Garagenplatz Nr. 11 einst. angenommen.

▪ Nutzungsvereinbarungen vom 4.3., 18.3. u. 1.7. einstimmig angenommen.

6. Verlängerung Bausperre

Im Zuge eines Projekts mit dem Bundesdenkmalamt soll ein neuer Katalog für Häuser, die unter Denkmalschutz stehen ausgearbeitet werden. Aus diesem Grund soll die Bausperre verlängert und eine entsprechende Verordnung beschlossen werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Sonnenkraftwerk Blumau-Neurißhof, Auftrag Errichtung PV-Anlage ADEG

Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu), die Kleinregion und ein konzessionierter Elektriker stellten Überlegungen an, wie man die PV-Anlage am Dach des ADEG-Marktes am besten umsetzen kann. Wenn eine 60 kWp Anlage als Einspeiseanlage errichtet werden soll, muss laut EVN das Kabel verstärkt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf rd. 50.000 €. Herr Simader, Berater der Kleinregion, hat bereits eine Anlage gesplittet bauen lassen – das bedeutet, dass 30 kWp als Einspeiser- und 30 kWp als Verbrauchs-

anlage angemeldet werden. Da die 30 kWp sicher verbraucht werden, ist das die beste Lösung, die auch nur zu überschaubaren Mehrkosten führen würde. Der Wechselrichter ist etwas teurer, aber es entfallen die Grabarbeiten.

Nach dem GR-Beschluss kann das eNu-Sorglospaket mit Infoveranstaltung, Homepage etc. starten. Nach der Infoveranstaltung können bereits Module erworben werden. Mit der Errichtung der 60 kWp-Photovoltaikanlage soll Firma Mayerhofer beauftragt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. ADEG – Bürgschaft Kontokorrentkreditvertrag und Berichte

Die jährlich Verlängerung des Kontokorrentkreditvertrags der Blumauer Nahversorgungs GmbH soll beschlossen werden. Dieser beläuft sich auf 75.000 €. Der aktuelle Vertrag läuft am 28.2.2023 aus. Zur Vertragsverlängerung ist die Übernahme einer Bürgschaft durch die Gemeinde notwendig. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

ADEG Ergebnisübersicht für 2022

Die gestiegenen Energiekosten haben sich darin bereits niedergeschlagen. Das vorläufige Ergebnis liegt bei -113.212 €. Für das 4. Quartal liegen folgende Daten vor:

- › Summe Mitarbeiter nach Wochenstunden: 6
- › Mehr- und Überstunden: 223
- › Durchschnittlicher Umsatz/Kundin/Kunde: 12 €
- › Personalkosten: 67.110 €
- › Wareneinsatz: 177.791 €
- › Sonstige Kosten: 30.495 €
- › Abschreibungen: 2.018,63 €

Die Ergebnisübersicht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 14.3.2023

9. e5-Gemeinde

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof erfüllt als Energievorbildgemeinde alle Voraussetzungen zur Aufnahme in das e5-Programm des Landes NÖ. Beim e5-Programm handelt es sich um ein Landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden, welches diese bei der nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Das Ziel ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Teilnehmende Gemeinden erhalten Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Eine IST-Analyse ist durchzuführen. Anschließend geht es an die Planung und Umsetzung. Hierbei wird das e5-Team, das aus 5-7 Personen besteht, von einer bzw. einem Berater*in unterstützt. Das Team setzt sich aus der Gemeindeverwaltung, dem Gemeindevorstand, Fachleuten, engagierten Bürger*innen und dem Umweltausschuss zusammen. Nach 4 Jahren gibt es die 1. Auditierung durch einen unabhängigen Kontrolleur. Hierbei werden auch Maßnahmen berücksichtigt, die bereits vor dem Einstieg in das Programm gesetzt wurden. Die Kosten für das Programm können durch Förderungen als Klimabündnisgemeinde zurückgeholt werden.

Dem Beitritt ins e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden des Landes NÖ soll die Zustimmung erteilt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Ferienspiel 2023

Mit dem Team von Danc'In Schools wird auch heuer am Gelände des ASK für die 2. und 3. Ferienwoche ein Ferienspiel organisiert. Betreiber Patrick Jurdic unterbreitete der Gemeinde den Vorschlag, anstelle wie bisher für Eltern/Erziehungsberechtigten die Kosten für die 1. Woche zu übernehmen, beide Wochen zur Hälfte durch die Gemeinde zu finanzieren. Damit wären von der Gemeinde Blumau

125 € pro Woche/Kind mit Hauptwohnsitz zu finanzieren. Die Teilnehmer*innenanzahl soll weiterhin auf max. 75 Kinder begrenzt werden. Falls es Eltern gibt, die zusätzlicher finanzieller Unterstützung bedürfen, könnte man diese aus dem Sozialfonds übernehmen.

Der Gemeindevorstand stellte an den Gemeinderat einen einstimmigen Antrag zur Kostenübernahme beider Wochen des Ferienspiels mit einem Betrag von 125 € pro Woche/Kind mit Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Tarif Nutzung Clubraum Gemeindeamt

Eine im Ort ansässige Unternehmerin vereinbarte mit dem Pensionistenverein, deren Clubraum im Keller des Gemeindeamtes zu nutzen. Der Raum gehört der Gemeinde, der Pensionistenverein nutzt ihn jedoch hauptsächlich. Es gibt bisher nur einen Stundentarif, weshalb es sinnvoll wäre, einen Tagestarif festzulegen. Der Stundentarif liegt bei 15 €. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben in der letzten Sitzung beraten und sich auf einen Betrag von 75 €/Tag geeinigt. Dieser Betrag soll für gewerbliche Nutzungen nun durch den Gemeinderat fixiert werden. Zuletzt wurden die Gebühren im Jahr 2015 angepasst.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Ankauf Funkgeräte

Zwecks Kommunikation im Krisenfall sollen vier BOS Funkgeräte angekauft werden. Die NÖ Landesregierung, Abt. Feuerwehr und Zivilschutz bietet Gemeinden solche Systeme an. Eine Preisliste wurde eingeholt und mit Feuerwehrkommandanten Thomas Freiberger begutachtet. Der Preis pro Funkgerät liegt bei rund 240 € netto. Ladestation und Garantieverlängerung sollen ergänzt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. FF Blumau – Voranschlag 2023 und Abrechnung 2022

Im Zuge der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Blumau wurde der Finanzbericht für das Jahr 2022 präsentiert, der sich wie folgt darstellt:

- › Stand Handkassa: 4.577,28 €
- › Kontostand: 11.821,11 €
- › Bestandskonto mit 1.1.2023: 16.398,39 €
- › Einnahmen: 59.055,72 €
- › Zu den Einnahmen zählen unter anderem:
- › Subvention und Zuschüsse der Gemeinde für Bekleidung, Geschirrspüler und Impfkampagne
- › Punschhütte: 2.434,69 €
- › Fitmarsch: 805,10 €
- › Feuerwehrfest: 6.962,48 €
- › Feuerlöcherprüfung: 993 €
- › Veranstaltungsreihe 100 Jahre Explosion und Segnung Fahrzeug: 2.012,91 €
- › Ausgaben: 56.254,80 €
- › Zu den Ausgaben zählen unter anderem:
- › Infrastruktur Feuerwehrhaus: 4.655,96 €
- › Bekleidung: 6.993,30 €
- › Gasmessgerät: 1.666,50 €
- › Versicherungen: 1.845,94 €
- › Treibstoff: 1.791,15 €
- › Atemschutz und techn. Geräte: 2.765,47 €
- › Kosten Fahrzeuge (Service): 1.537 €
- › Der Voranschlag ergibt eine Summe von 49.350 € für Miete, Reisekosten, Ehrungen, Instandhaltung und Betrieb der Geräte und des Feuerwehrhauses, Bekleidung, Energiekosten, Ausstattung RLFA u.v.m.

Zum besseren Verständnis der Arbeit der Feuerwehr soll eine Führung für den Gemeinderat im Feuerwehrhaus organisiert werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Beleuchtung Kasinostraße

Die Straßenbeleuchtung soll ab der Kasinostraße 4 im Ortsteil Blumau erweitert werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Das vollständige Protokoll der Gemeinderatssitzung lesen Sie auf www.blumau-neurisshof.gv.at

Wir machen mit!

1. Amtsleiter*innen-Treffen

in der Kleinregion Ebreichsdorf stattgefunden



*Am 14. März kamen die Amtsleiter*innen der Kleinregion- sowie Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf zu einem ersten Vernetzungstreffen im Rathaus der Marktgemeinde Trumau zusammen, um die kommenden Schwerpunktthemen zu diskutieren.*

Gerade in Zeiten von Teuerungen und immer knapper werdender Ressourcen rücken Kooperationen und gemeindeübergreifendes Zusammenarbeiten immer mehr in den Vordergrund. Kleinregionsbetreuer Florian Kolbe (NÖ.Regional) sowie Christian Mesterhazi, Manager der deckungsgleichen Klima- und Energiemodellregion, war es schon seit geraumer Zeit ein Anliegen, die Bedeutung der Verwaltungsebene im regionalen Kontext zu stärken und eine Plattform für den Austausch und die Aktivierung neuer interkommunaler Kooperationen zu schaffen. Die Idee, neben den regulären Kleinregionssitzungen künftig auch regelmäßig stattfindende Amtsleiter*innen-Treffen zu institutionalisieren, fand auch seitens der Bürgermeister*innen Anklang, wodurch deren Umsetzung nun der logische Schritt war.

Im Fokus dieser ersten Zusammenkunft stand insbesondere eine umfassende Information zu aktuellen und zukunftsnahe

Schwerpunktthemen und Aktivitäten in der Kleinregion bzw. KEM Ebreichsdorf. Weiters berichtete Mobilitätsmanagerin Dagmar Schober (NÖ.Regional) über derzeitige und regional bedeutende Mobilitätsthematiken. Die zehn Mitgliedsgemeinden arbeiten bereits seit 2015 intensiv über die kommunalen Grenzen hinweg zusammen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Bereichen Umwelt, Klimaschutz und Mobilität. Jüngst wurden beispielsweise in allen Kleinregionsgemeinden neue E-Ladestationen errichtet.

Zur Förderung der aktiven und nachhaltigen Mobilität wurde außerdem ein interkommunales Radwegkonzept erstellt, das die Grundlage für passgenaue Radwegeplanungen in den nächsten Jahren bilden und eng mit dem Ausbau der Neuen Pottendorfer Linie verknüpft sein soll. Zudem wurde mit dem Projekt „Mei Bonus“ eine digitale Treue-App für die Kleinregion Ebreichsdorf entwickelt, die zur Förderung der regionalen Kaufkraft sowie Sichtbarkeit von regionalen Erzeuger*innen beitragen soll. Mit den „Klimaschulen“ sowie weiterführenden Maßnahmen zur regionalen Wärmewende („Raus aus Öl und Gas“) stehen bereits weitere, spannende Projekte ante portas.

Neben den thematischen Inputs blieb naturgemäß auch Zeit für einen vertiefenden Austausch und ein Kennenlernen der Amtsleiter*innen untereinander. Zudem konnten auch Themen, die die Gemeindeverwaltungen momentan beschäftigen und denen zugleich Potenzial für eine gemeindeübergreifende Behandlung attestiert wird, eingebracht werden. Aufbauend auf den Erkenntnissen dieses Treffens wird nun die inhaltliche Ausrichtung der nächsten Zusammenkunft ausgelotet werden. Die Teilnehmer*innen waren sich jedenfalls einig, dass mit dem heutigen Termin ein erfolgreicher Startschuss für eine intensiviertere, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene gefallen ist.

Elektrotechnik 

Patrick Schrönkhömer
Inhaber

Mail: office@esp-technik.at Pottendorfer Straße 26
Tel. 0664 750 18 206 2523 Tottendorf

**Gästezimmer
Frühwirth**

Familienbetrieb | gemütliche Zimmer | frische Eier
Ab-Hof-Automat

AGRAR Frühwirth Hauptstraße 5 | 2524 Teesdorf
www.fruehwirth.info Gästezimmer Frühwirth

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Statistik Austria führt aktuell eine Studie durch

Was ist SILC?

SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen.

Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir hören oder lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher*innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger*innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Weitere Infos: www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at; 01 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr)



... in Blumau ...

Kasinostraße

direkt neben dem Spielplatz

Wir bieten Getränke, Snacks und bauerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie

Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst
Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten
(Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)

alles aus eigener Produktion

sollten sie größer Mengen benötigen, so können sie uns unter abhof.putz@aon.at erreichen

Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigentermine unter www.heuriger-putz.at

Elke & Christian Putz

Hauptstraße 25

2524 Teesdorf

02253/80195



Ehrung für 40 Jahre

unternehmerische Tätigkeit für Altbgm. Gernot Pauer



„Dank und Anerkennung“ für 40 Jahre unternehmerische Tätigkeit als Trafikant sprach Altbürgermeister Gernot Pauer die Monopolverwaltung für Wien, Niederösterreich und Burgenland aus. Die Trafik in der Feuerwehrstraße ist erste Adresse für alle Tabakwaren, darüber hinaus führt Gernot Pauer zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften im Sortiment und ist Annahmestelle für Lotto-Toto in Blumau-Neurißhof. Die Gemeinde schließt sich den Gratulationen an und wünscht Gernot Pauer für die Zukunft alles Gute.

Herausforderung Blackout

Vorbereitung als Schlüssel zur Bewältigung

Der Begriff Blackout, zu verstehen als plötzlich eintretender, länger andauernder und überregionaler Stromausfall, ist präsent wie nie zuvor. Der Unterschied zu einem normalen Stromausfall besteht aufgrund der hohen Reichweite darin, dass über längere Zeit mit keiner externen Hilfe zu rechnen ist. Da es kein eigenes unabhängiges österreichisches Stromnetz gibt, sondern einen europäischen Netzverbund, können Vorfälle in anderen Ländern auch für uns spürbar werden. Nichtsdestotrotz besteht der Vorteil eines Verbundes darin, dass bei Ausfällen von größeren Kraftwerken die Gefahr eines Spannungs- oder Frequenzabfalls bzw. eines Totalausfalls durch die Gesamtleistung aller europäischen Kraftwerke eher kompensiert werden kann, als dies durch ein einzelnes Land möglich wäre.

Risikolandschaft Österreich

Expert*innen setzen sich weltweit mit der Erstellung von Prognosen und Risikobildern auseinander, um Antworten auf die Frage der Eintrittswahrscheinlichkeit zu finden. Das Bundesministerium für Landesverteidigung führt beispielsweise in der „Risikolandschaft Österreich 2022“ aus, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Blackouts unvermindert hoch ist. Verstärkt wird die Situation durch die geopolitische und machtpolitische Lageentwicklung, verursacht durch die russische Offensive gegen die Ukraine.

Weitreichende Folgen

Die Folgen sind weitreichend, mannigfaltig und nicht zu unterschätzen:

- Wegfall der Kommunikationsstrukturen (z.B. Mobilfunk, Festnetz, Internet)
- Ausfall von Straßenbeleuchtungen und Verkehrsampeln
- Nicht funktionierende Geldausgabeautomaten, Kartenterminals
- Kein bzw. äußerst eingeschränkter öffentlicher Verkehr (z.B. Bus, Bahn etc.)
- Versorgungsschwierigkeiten mit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

GAV Trumau-Schönau bereitet sich vor

Das Team des GAV Trumau – Schönau ist auch bei Blackout im Einsatz. Zielgerechte Planungen und Investitionen sowie vorbereitete Schutzmaßnahmen machen es möglich, die Sanitäranlagen – WC, Waschbecken, Dusche etc. – bei Blackout in den Wohnungen und Häusern zu benutzen.

Im Blackout-Fall übernimmt die Fa. Hametner den Trans-



port der Abwässer von den Pumpstationen zur nächstmöglichen Einbringung in einen Freispiegelkanal.

Wir haben mit der Fa. Hametner einen verlässlichen Partner für die gesicherte Abwasserentsorgung im Blackout-Fall.

Natürlich kann es bei Stromausfall zu Kanalarückstau kommen, das ist auch zulässig! Dafür gibt es in den Normen den Begriff „Rückstauenebene“. Die Höhe der Rückstauenebene ist definiert als Straßenoberkante plus 15 cm. Bis zu dieser Höhe ist der Liegenschaftseigentümer selbst verantwortlich, sich mit geeigneten Rückstaumaßnahmen zu sichern. Besonders zu beachten ist dabei, dass im Keller keine ungesicherten WC, Waschbecken, Duschen, Bodenabläufe etc. vorhanden sind. Sollte eine Bewilligung zur Einleitung von Regenwasser in den Kanal bestehen, hat die Einleitung erst nach der verbauten Rückstaumaßnahme zu erfolgen. **WICHTIG:** Wenn Rückstauklappen richtig eingebaut wurden und diese den Vorgaben entsprechend regelmäßig gewartet werden, sollte kein Keller infolge von Kanalarückstau volllaufen!

Blackout-Vortrag

Zu einem interessanten Vortrag mit Walter Donig zum Thema Blackout aus Sicht des Zivilschutzverbandes lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof in den Kollersaal ein. Dass für diese Krisenvorsorge die Bevorratung des eigenen Haushaltes das Allerwichtigste ist, betonten sowohl Donig als auch Bürgermeister René Klimes. „Behörden und öffentliche Ämter haben zu 20% Einfluss auf die Auswirkungen in den eigenen vier Wänden, wenn der Strom für längere Zeit ausbleibt. Zu 80% haben es die Menschen selbst in der Hand, ob sie z.B. mit einem batteriebetriebenen Radio auch stromlos am Laufenden bleiben, Nahrungsmittel und Getränke daheim haben, oder hungern müssen und mit Taschenlampen und Kerzen für Licht sorgen können oder im Dunklen sitzen“, appelliert Donig zur Eigenvorsorge. ■



GUTES ZUSAMMENLEBEN

Lärmschutzverordnung

Im Sinne einer guten Nachbarschaft, bittet die Gemeinde um Beachtung der gültigen Lärmschutzverordnung. Aus gegebenem Anlass erinnern wir an die wichtigsten Vorschriften der Ortsverordnung, die für das gesamte Gemeindegebiet Gültigkeit hat.

Ziel der Verordnung ist es Lärm und sonstige Belästigungen zu vermeiden, dementsprechend sind Handlungen, die dazu dienen Lärm, Staub, Geruch, Abgase, Erschütterungen, Blendungen oder Spiegelungen zu verursachen, verboten.

Ob Belästigungen örtlich zulässig sind, richtet sich nach der Flächenwidmung. **Als örtlich unzumutbar gilt jedenfalls:**

1. Der Betrieb von treibstoffbetriebenen Geräten zur Gartenpflege während der Nachtzeit (22 bis 6 Uhr) sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und Samstagen ab 19 Uhr.

2. Die Verwendung von Rasenmähern, die von Elektro- und Verbrennungsmotoren angetrieben werden, die Verwendung von Vertikutierern während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und Samstagen ab 19 Uhr.

3. Kraftstoffbetriebene Stromaggregate und Pumpen während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und Samstagen ab 19 Uhr.

4. Der Betrieb von Säge-, Schleif-, oder Arbeitsmaschinen im Freien während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und Samstagen ab 19 Uhr.

5. Lärmverursachende Bautätigkeit in der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und Samstagen ab 19 Uhr.

6. Lautsprecherwerbung, die nicht der Genehmigung nach straßen-

rechtlichen Vorschriften bedarf, in der Zeit von 20 bis 7 Uhr sowie von 12 bis 15 Uhr.

Ausnahmen:

1. Nicht aufschiebbar landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Arbeiten.

2. Der Bürgermeister kann im Einzelfall auf Antrag für lärmverursachende Bautätigkeit eine Ausnahme vom Verbot erteilen, wenn die Tätigkeit im öffentlichen Interesse gelegen ist, oder ein erhebliches privates Interesse gegeben ist und keine Gesundheitsgefährdung dritter hiervon zu erwarten ist.

Zuwiderhandlungen kommen einer Verwaltungsübertretung bei und sind entsprechend zu ahnden. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bittet im Sinne einer guten Nachbarschaft um Beachtung der gültigen Regelungen.



kosaplaner

Architektur-
und Generalplanung





GÄRTNERN OHNE GARTEN



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Garteln setzt nicht zwingend einen Garten voraus. Einige Gefäße, ein paar größere Kübel und vielleicht sogar noch ein dekorativer alter Kochtopf – schon ist der Garten im „Miniformat“ fertig. Bepflanzte Balkone und Terrassen beeinflussen das Kleinklima positiv und werden zu bunten und lebendigen Wohlfühloasen. Mit diesen Tipps und Tricks gelingt das Gärteln im Topf und spart Zeit und Pflege.

Die richtigen Pflanzen für meinen Standort: Balkone und Terrasse sind häufig Extremstandorte. An südseitigen Standorten kann es im Sommer extrem heiß und trocken werden, auf nordseitigen Balkonen hingegen ist es meist schattig, kühl und feucht. Daher ist es wichtig, die Standortansprüche der einzelnen Pflanzen zu berücksichtigen und sorgfältig auszuwählen.

Ausreichend große Töpfe wählen: Durch das geringe Erdvolumen in den Töpfen dringen Frost, Hitze und Trockenheit schnell bis zu den Wurzeln vor. Die Topfgröße sollte daher großzügig gewählt werden. Besser weniger und dafür größere Gefäße verwenden.

Das Substrat den Pflanzen anpassen: Pflanzen haben unterschiedliche Ansprüche an den Boden. Schattenpflanzen benötigen eher humose, nährstoffreiche Substrate, sonnenliebende Kräuter und Wildstauden bevorzugen hingegen häufig nährstoffarme, durchlässige Substrate. Für die unterschiedlichen Ansprüche gibt es fertige, torffreie Substratmischungen im Handel. Für größere Gefäße ist es sinnvoll strukturstabile und wasserspeichernde Zusatzstoffe wie Ziegelsplitt oder Lavagestein ins Substrat zu mischen.

Naturnahe Bepflanzung ist mehr als nur Zierde: Neben traditionellen Zierpflanzen gibt es auch viele bunte Nektar- und Pollenpflanzen für Schmetterlinge, Bienen und Hummeln. Zahlreiche Kräuter, aber auch heimische Wildstauden und -sträucher zählen zu den Favoriten der Flugkünstler. Eine besondere Freude für große und kleine Balkonbesitzer ist es, wenn sich unter den Kübelpflanzen auch Gemüsepflanzen, kleine Obstbäumchen oder Beerensträucher befinden.

Winterharte Pflanzen können ganzjährig am Balkon bleiben: Mehrjährige, winterharte Stauden und Kleinsträucher brauchen kein frostfreies Winterquartier und können in der kalten Jahreszeit am Balkon oder auf der Terrasse bleiben. Voraussetzung ist ein ausreichend großes Pflanzgefäß oder ein Schutzmantel aus Jute oder ähnlichem im Winter, damit die Wurzeln nicht durchfrieren.

Wer einmal mit dem „Garteln“ angefangen hat, der weiß: Kein Platz ist dafür zu klein. Weitere Tipps und empfehlenswerte Pflanzen finden Sie in der Broschüre „Gärteln auf Balkon und Terrasse“ als Download auf der „Natur im Garten“ Homepage www.naturimgarten.at.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

GRATIS ENERGIE

VON DER SONNE

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung sind längst Stand der Technik und liefern zuverlässig kostenlose Energie. Thermische Solaranlagen werden je nach Größe und Ausführung für die reine Warmwasserbereitung, als Zusatzheizung oder auch für die Schwimmbaderwärmung eingesetzt.

WARMWASSERBEREITUNG

Eine einfache Solaranlage liefert warmes Wasser für Küche und Bad. Über das Jahr betrachtet kommen bis zu 70 Prozent des Warmwassers von der Sonne, der Rest vom Heizkessel. Für einen 4-Personen-Haushalt genügen 6 bis 8 Quadratmeter Flachkollektoren in Verbindung mit einem 300 bis 400 Liter Warmwasserspeicher.

In ihrer Lebensdauer von mindestens 25 Jahren spart die Solaranlage rund 75.000 Kilowattstunden Heizenergie und damit 10.000 Liter Heizöl oder 8.500 Kubikmeter Gas ein. Darüber hinaus verlängert sie die Lebensdauer des Heizkessels, weil dieser im Sommer nicht mehr betrieben werden muss.

WÄRME FÜR IHR HAUS

Immer häufiger werden größere Solaranlagen installiert. Sie sorgen für Warmwasser und unterstützen gleichzeitig die Raumheizung. Das spart Kosten, Brennstoff und Emissionen. Für ein gedämmtes Einfamilienhaus von 130 Quad-



ratmetern Wohnfläche sind ca. 15 bis 25 Quadratmeter Kollektorfläche und ein Solarspeicher mit 1.000 bis 1.500 Liter Volumen sinnvoll. Damit werden jedes Jahr 25 bis 35 Prozent der Heizkosten gespart.

WARMES WASSER FÜR IHR SCHWIMMBAD

Sonnenwärme eignet sich auch hervorragend zur Erwärmung von Schwimmbädern. Eine größere Solaranlage (z.B. zur Raumheizung) kann problemlos ein Schwimmbad im Sommer erwärmen.

Die einfachste Form der Schwimmbaderwärmung ist die Verwendung von Solar-Schwimmbadabsorbieren, die allerdings weder Warmwasserbereitung noch die Beheizung von Wohnräumen ermöglichen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.

Energieberatungstag fand Anklang

Am 13. Jänner 2023 fand am Gemeindeamt ein Energieberatertag statt. Ing. Bernd Kucher hat als Energieberater im Auftrag des Landes NÖ interessierte Bürger mit seinem umfangreichen Wissen zu den Themen Sanierung, Heizung, Neubau, Photovoltaik und Energieausweis beraten. „Das Wissen und die Erfahrungen in verständlichen Worten zu vermitteln und dabei unabhängig für jeden Kunden die richtige Lösung zu erarbeiten,

sind für mich vorrangig“, so Ing. Kucher. „Als Raus-aus-dem-Öl-Gemeinde ist es uns ein großes Anliegen unsere Gemeindebürger bei diesen Themen zu unterstützen“, erklärt Energiegemeinderätin Tanja Hametner, die für die Organisation verantwortlich zeichnet. „Gerade in Zeiten wie diesen, möchten wir den Bürger*innen von Blumau-Neurißhof mit unterschiedlichen Angeboten so gut es geht helfen“, sagt Bürgermeister René Klimes.



Auch Badens ehemaliger Baudirektor Georg Kaiser nutzte die Gelegenheit, um sich kompetent beraten zu lassen.

Natur im Garten

Alles Schmetterling!

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof war am 25. März nicht nur beim Natur im Garten-Schmetterlings-Run aktiv mit dabei, auch dem Aufruf in der Zusatzchallenge „Kreativer Schmetterling“ folgten die Schmetterlingsfans Gemeinderätin Tanja Hametner und ihr Töchterchen und zeigten Schmetterlingsflügel und ein Schmetterlingsgesicht unter dem geforderten Hashtag auf Instagram. „Ob wir damit unter den Natur im Garten-Preisträger*innen sind, wissen wir zwar noch nicht – in Blumau-Neurißhof wachsen die Staudenbeete und Schmetterlingshaine aber stetig, womit die Biodiversität und damit auch unsere Bürgerinnen und Bürger jedenfalls



Schmetterlings-Run & kreativer Schmetterling

zu den Gewinner*innen gehören“, sind Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt überzeugt. Am 23. April findet der Schmetterlingssonntag statt, weshalb am Gemeindeamt Samensäckchen für ihr ganz persönliches Schmetterlingsparadies erhältlich sind.

THERMOLANZE FÜR BAUHOFF ANGEKAUFT



Bürgermeister René Klimes, Armin Markovits und Ralf Weber vom Bauhofteam mit GR Tanja Hametner und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt.

Um Gehsteige und Gehwege umweltfreundlich und dennoch effizient von lästigem Unkraut säubern zu können, wurde nun für die Bauhofmannschaft in Blumau-Neurißhof eine Thermolanze angekauft. „Das Prinzip ist denkbar einfach“, erklärt Bürgermeister René Klimes: „Die Blätter und Stängel werden abgeflämmt, womit auch die Wurzeln der Pflanze absterben. Das Beste dabei: Es kommen keinerlei Pestizide zum Einsatz, das Gerät ermöglicht zügiges Arbeiten und wird bei schmalen Wegen – z.B. für die Friedhofswege – mit einem Rucksack mit einer klei-

nen Gasflasche ergänzt.“ Begeistert vom neuen Einsatzgerät ist auch die Bauhofmannschaft, der in der Natur im Garten-Gemeinde Blumau-Neurißhof natürlich mehr Handarbeit als bei konventioneller Grünraumpflege abverlangt wird. „Damit dies leichter gelingt, wurde das neue Gerät angeschafft“, sind auch Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und GR Tanja Hametner begeistert von der Thermolanze, dessen Ankauf obendrein vom Land NÖ mit 600 Euro gefördert wurde.

Info FÜR UNSERE FELLNASEN- BESITZERINNEN UND -BESITZER!

Kennen Sie die Vorschriften des NÖ Hundehaltegesetzes?

Hunde sind die sprichwörtlich besten Freunde des Menschen. Ihre Haltung unterliegt aber auch einer Reihe von Regelungen, die dazu dienen, ein gutes Miteinander aller – mit und ohne Hund – zu ermöglichen. In Niederösterreich gibt es ein Hundehaltegesetz, es handelt sich um ein Sicherheitsgesetz, das zum Schutz des Menschen erlassen wurde. Der Schutz von Kindern steht zentral im Fokus.

Im Ortsbereich gilt Maulkorb- ODER Leinenpflicht!

Der Ortsbereich ist ein funktional und baulich zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes. Anders verhält sich dies bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffälligen Hunden. Diese sind an öffentl. Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen. Um welche Hunde es sich handelt, regeln die §§ 2 und 3. Im Gemeindegebiet gilt das Jagdgesetz.

Aber Achtung: Maulkorb- und Leinenzwang gilt lt. §8, Abs 5 Z. 1-6:

1. in öffentlichen Verkehrsmitteln,
2. in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen,
3. auf Kinderspielplätzen,
4. an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen, bei Veranstaltungen und

5. in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondel

Beseitigung von Exkrementen

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentl. Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, Wohnhausanlagen, Einkaufsmärkten, auf Kinderspielplätzen etc., hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss. Unsere Feldschutzorgane/Hundebeauftragten sind mit der entsprechenden Kontrolle betraut.

Anmeldung

Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde bei der zuständigen Behörde (Gemeindeamt) angemeldet werden. Alle Infos und Anmeldeformular: www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000995

Gemeinde-Service

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof hat über das Gemeindegebiet verteilt Sacklerstationen aufgestellt, am Ende der Gleiswiesenstraße wurde eine große eingezäunte Hundefreilaufzone errichtet. Bitte nutzen Sie sie im Sinne eines guten Miteinanders.



Hundehaltung: Was Sie beachten müssen



Im Ortsbereich gilt Maulkorb- ODER Leinenpflicht!



Maulkorb- UND Leinenpflicht an stark frequentierten Orten und überall da, wo Kinder sind.



Die Exkremente Ihres Hundes sind zu entsorgen.



Ab dem 3. Lebensmonat muss Ihr Hund am Gemeindeamt angemeldet werden.



Die Gemeinde bietet Hundekotsackerl und eine Hunderauslaufzone als Service.



In der Gemeinde verwurzeln

GEBURTSTAGSWALD

„Wenn ich Klein bin, gib mir Wurzeln, v

„Wenn ich klein bin, gib mir Wurzeln, wenn ich groß bin, gib mir Flügel.“
Geburtstagswaldes in Blumau-Neurißhof, in dem für jeden Neugeborenen ein Baum
ist. „Die Aktion gibt es bereits seit einigen Jahren“, zeigt Bürgermeisterin
gesamt 5 Familien und deren 2022 geborene Kinder von ihnen selbst
Ahorn über Eiche und Nussbaum sind viele Arten vertreten, die in Sur
germeisterin Claudia Mozelt. Beim Setzen der Jungbäume tatkräftig
den Akkuschauber für die Eltern zur Hand hatte, um die jeweiligen M
ob dieser nachhaltigen Geburtstagsaktion, die noch in vielen Jahren



Wenn ich groß bin, mache ich mir
daraus einen Nusskuchen!





Mein Bäumchen wächst mit mir in die Höhe ...



AUFGEFORSTET

„Wenn ich Groß bin, gib mir Flügel...“

...“ – unter diesem Motto stand auch heuer die Aufforstung des Ge...
... dessen Eltern bei der Aktion mitmachen, ein Baum gewidmet
... der René Klimes auf das zart bewaldete Areal. Im März wurden für ins-
... gewählte Jungbäume gepflanzt. „Der Wald wird einzigartig, denn von
... mme ein schönes Waldstück ergeben werden“, freut sich auch Vizebür-
... g mit dabei war auch Bauhofmitarbeiter Ralf Weber, der auch bereits
... Namensschilder zu montieren. „Schließlich sind die Familien sehr stolz
... an ihre Sprößlinge erinnern wird“, lacht Bürgermeister René Klimes.



Jeder Geburtstagsbaum trägt sein eigenes Namensschild

Stopp Littering - und alle machten mit!

Starke Beteiligung beim diesjährigen gemeinsamen Frühjahrsputz in der Gemeinde



Um 9 Uhr ging's los – reges Treiben herrschte am Bauhof und Spielplatz in Blumau, wo am Sonntagvormittag emsig Müllsäcke, Warnwesten und Handschuhe ausgegeben wurden, um zur gemeinsamen Ortsreinigung aufzubrechen. Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und zahlreiche Vertreter*innen aus dem Gemeinderat und der Vereinswelt waren bei der diesjährigen Aktion ebenso mit dabei wie viele Familien und vor allem Kinder. „Schließlich kann man nicht früh genug lernen, auf die Umwelt achtzugeben“, ist sich auch die Bauhofmannschaft einig, die die Initiative federführend begleitete. „Und auch bereits am Vortag war eine Schülergruppe der Neuen Mittelschule unterwegs“, lobt der Ortschef. Weniger begeistert ist er allerdings von den Unratmengen, die auch heuer wieder aus Fluren und Wäldern, Parks und von Wegesrändern gefischt wurden. „Ein ganzer Container voll“, zeigt Bürgermeister René Klimes aber auch Fotos von einem Kühlschrank und Öltonnen, die erst auf den Bauhof verfrachtet werden. Auch sie wurden einfach im Gebüsch entsorgt...



Weniger begeistert ist er allerdings von den Unratmengen, die auch heuer wieder aus Fluren und Wäldern, Parks und von Wegesrändern gefischt wurden. „Ein ganzer Container voll“, zeigt Bürgermeister René Klimes aber auch Fotos von einem Kühlschrank und Öltonnen, die erst auf den Bauhof verfrachtet werden. Auch sie wurden einfach im Gebüsch entsorgt...

Autos ohne Zulassung

Wussten Sie, dass Abstellen eines Fahrzeugs **im öffentlichen Raum ohne Kennzeichen nicht gestattet** ist, da es nicht mehr versichert ist? Eine Haftpflichtversicherung ist jedoch gesetzlich vorgeschrieben. Dies stellt somit eine unerlaubte Sondernutzung des öffentlichen Raums dar und wird mit einem Bußgeld belegt. Der Gesetzestext der Straßenverkehrsordnung lässt keine zweite Meinung zu: Kraftfahrzeuge, die auf einer öffentlichen Straße verkehrsbehindernd oder ohne Kennzeichen abgestellt sind, müssen abgeschleppt werden. „Um Ihnen derlei Unannehmlichkeiten ersparen zu können, bittet die Gemeinde, alle auf öffentlichem Gut abgestellten kennzeichenlosen Pkw auf Eigengrund zu parken“, betont Bürgermeister René Klimes. **Bei einer entsprechenden Überprüfung wurden im öffentlichen Raum gleich mehrere Fahrzeuge ohne entsprechendem Versicherungsschutz notiert!**



PHOTOVOLTAIK LIGA

Ver **10** fachung des Sonnenstroms in NÖ
pv-liga.at

Gemeinde Blumau-Neurißhof setzt auf Sonnenstrom

In unserer Gemeinde wurden 47,09 Watt pro Einwohner an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“
Ulrich Stelzner, Bürgermeister

„Eine Initiative des eNu.at“

Photovoltaik-Liga

Niederösterreich ist klare Nummer 1 bei der Nutzung von Sonnenenergie in Österreich. Die Auswertung der bis Oktober 2022 verfügbaren Daten zeigt, welche Gemeinden und Bezirke den höchsten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner*in hatten. Die Gemeinde Glinzendorf (Bezirk Gänserndorf) ging mit einem Zuwachs an PV-Leistung von 1.923 Watt pro EinwohnerIn im Jahr 2022 als Landesmeisterin hervor. In Blumau-Neurißhof wurde 47,09 Watt Zuwachs verzeichnet, womit wir im Spitzenfeld liegen. „Die Förderung der Gemeinde für die Errichtung von Photovoltaikanlagen macht Sinn und zahlt sich aus, wie auch die entsprechenden Daten der eNu belegen“, freut sich Bürgermeister René Klimes über die Nutzung des Sonnenstroms in seiner Gemeinde.

Blumau-Neurißhof zählt zu den Gemeinden mit den höchsten Zuwachsraten im Bereich der Neuerichtung von Photovoltaikanlagen. Neben Förderungen von Land NÖ und Bund wird diese Initiative auch von Seiten der Gemeinde unterstützt. Informieren Sie sich dazu direkt am Gemeindeamt!

Jetzt gibt's keine Ausrede mehr

Neue Mistkübel angeschafft

Mit neuen, stylischen Mistkübeln will Bürgermeister René Klimes alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dafür gewinnen, für mehr Sauberkeit in Blumau-Neurißhof zu sorgen. „Schließlich fallen die 120 Liter fassenden Edelstahl-Zylinder nicht nur sofort auf, mit ihrer großen Einschuböffnung und dem extra Fach für Zigarettenstummeln und Asche erweisen sie sich auch als überaus praktisch“, hofft Bürgermeister René Klimes damit auch jene zu gewinnen, die es mit der Entsorgung ihres Unrates bislang nicht so genau genommen haben. „Das sind leider gar nicht so wenige, sieht man die vielen achtlos weggeworfenen Dosen, das Plastik und die Zigarettenstummel.“ Aufgestellt wurden die fix verschraubten Mülltonnen bei beiden Spielplätzen und an der Bushaltestation. Entleert werden sie von der Bauhofmannschaft im Zuge ihrer regulären Touren. „Und wenn wir schon beim Thema sauberes Ortsbild sind, appelliere ich auch an alle, die ihre Fellnasen Gassi führen, den Hundekot zu entsorgen. Andernfalls machen Sie sich



strafbar“, droht der Ortschef Konsequenzen an. „Denn derzeit sind leider zahlreiche Wegesränder ein einziges Hundeklo“, ärgert er sich.



Fotos © Hans Ringhofer

Mit KLAR! gegen die Folgen des Klimawandels

Kleinregion Ebreichsdorf ist jetzt Klimawandelanpassungsregion

Die Grundlagen

Unsere Region wird von verschiedenen Arten von Naturgefahren bedroht. Hochwasser, Starkregen, Rutschungen, Setzungen, aber auch Hitze, Trockenheit, Flächenbrand, Sturm, Hagel, Blitz, Schneelast, Spätfrost, Schädlingskalamitäten und invasive Arten setzen auch den Gemeinden unserer Region zu. Die relevanten Akteur*innen sind sich der Bedrohungen bewusst und werden Vorsorgemaßnahmen treffen. KLAR! bietet uns als „Klima- und Energiemodellregion (KEM)“ sehr gute Voraussetzungen und Synergien, Maßnahmen gegen den Klimawandel umzusetzen. Die Teilnahme am KLAR-Programm hilft der Region auch neue Chancen aufzunehmen und verstärkt auf den Gestaltungsprozess der Ortskerne, Siedlungsgebiete und Wohnbauentwicklung einzugehen. Man wird von einer effizienzgetriebenen He-

rangehensweise zu einer effektiven und nachhaltigen Arbeitsweise wechseln. Künftig wird neben dem Klimaschutz auch die Klimaanpassung eine äußerst wichtige Rolle in der Region einnehmen.

Warum müssen wir uns mit der Anpassung an den Klimawandel auseinandersetzen?

Lange Trockenperioden und Dürresituationen führen vor allem in der Landwirtschaft zu steigendem Druck zur Bewässerung. Die hohen Temperaturen führen zu einer Überhitzung, insbesondere in den Ortskernen und auf unbeschatteten Plätzen. Der Klimawandel führt auch zu einem Verlust an Vegetation und Biodiversität, sowohl im Ortsgebiet als auch in der Kulturlandschaft. Auch die Flüsse leiden unter dem Klimawandel. Einerseits führt Starkregen – trotz bereits getroffener Maßnahmen – ständig zu neuen neuralgischen Punkten und andererseits führt die Austrocknung im Sommer zu einem Verlust der Artenvielfalt und die Flüsse verlieren ihre Schutzfunktion.

Die Integration der KLAR! soll zu einem stärkeren Bewusstsein innerhalb der Bevölkerung führen, welche mit der Thematik noch nicht konfrontiert wurde, obwohl die Betroffenheit schon existent ist.

Die KLAR! gibt auch der Kleinregion die Möglichkeit, verstärkt neue Akteur*innen einzubinden und auch relevante Gruppen wie Landwirt*innen anzusprechen, und hilft neue Chancen aufzunehmen und verstärkt auf den Gestaltungsprozess der Ortskerne, Siedlungsgebiete und Wohnbauentwicklung einzugehen.



KLAR!-Maßnahmen für den Schutz unseres Klimas

Landwirtschaft

Bodenschutz; Wasserspeicherfähigkeit des Bodens und nachhaltige Bewässerungssysteme. Erhöhung der Strukturvielfalt in der monotonen Kulturlandschaft

Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft

Regenwassermanagement, Bewusstseinsbildung Wasserverbrauch, Entwicklung der zukünftigen Wasserversorgung; Umgang mit den Fließgewässern (Triesting, Piesting, Fischa, Leitha)

Energie – Fokus Elektrizitätswirtschaft

Veränderung der Kleinwasserkraftwerke aufgrund der Niederschlagsveränderung; Kombination aus sommerlichem Kühlbedarf und Nutzung von PV-Anlagen; Integration von „erneuerbaren Energiegemeinschaften“

Bauen und Wohnen

Klimafitte Gebäude, Sicherung gegen sommerliche Überhitzung, Brauchwassernutzung

Schutz vor Naturgefahren

Schutz vor Sturm, Hagel und Extremwetterereignissen im Generellen

Durchführung von Naturgefahren-Check

Katastrophenmanagement, Blackout-Szenarien, Stärkung der Unabhängigkeit von vernetzten Systemen

Gesundheit

Reduktion der Betroffenheit vor allem für schwächere Mitmenschen durch extreme Hitze; Arbeiten mit Pflegepersonal; Hitzeratgeber

Ökosysteme und Biodiversität

Verbesserung der Flusslandschaften (Stärkung gegen Trockenperioden; Vermeidung von Dürresituationen), Verbesserung in der Kulturlandschaft durch vermehrten Einsatz von Windschutzgürteln, Biodiversitätsflächen und deren Vernetzung) und Schaffen von Biodiversitätsflächen im Siedlungsgebiet

Verkehr

Reduktion der Bodenversiegelung bei Parkplätzen; Berücksichtigung der Klimaveränderung in der Verkehrsplanung insbesondere Radverkehr und Zufußgehen

Raumordnung

Nachhaltige Raumentwicklung – Erhalt von Ökosystemfunktionen; Wasserrückhalt und Reduktion von Gefahrenpotentialen im Siedlungsraum

Urbane Frei- und Grünräume

Erhaltung und Verbesserung vielfältiger Funktionen im öffentlichen Raum; Verbesserung der Lebensqualität. Setzen von Stadtbäumen (Verbesserung des Mikroklimas); extensives Wasser- und Grünraum-Management, Schaffen von Erholungsräumen

Raiffeisenbank Region Baden

JUHU! ENDLICH!

ENDLICH TASCHENGELDKONTO!
ENDLICH DEBITKARTE!
GRATIS FÜR ALLE VON 10 BIS 14!

EXTRA:
JBL 100TWS
Headphones
UND VIELE
VORTEILE!

ALLE INFOS
FÜR DEINE ELTERN

www.rbbaden.at

geeignet für Biolandbau

mei Erd

Humusprodukte aus regionaler Grünschnittsammlung

Saisonstart 1. April 2023 im Bauhof Ihrer Gemeinde

Hochwertige Komposterde aus Grün- und Grasschnitt, gesammelt, produziert und verpackt in der Region. Eine Initiative der BürgermeisterInnen der Kleinregion Ebreichsdorf.

Die Vorteile

- 100% torffrei
- Verwendung von praktischen Mehrwegtaschen
- 100% biologisch
- hohe CO2 Einsparung
- Nur Inhaltsstoffe aus der Region
- Gut für unser Klima

20l Sack € 9,90
20l Sack € 8,80
20l Sack € 8,50
20l Sack € 7,90
20l Sack € 9,50

Weitere Infos unter: www.mei-erd.at

powered by klima+ foris

Land NÖ INVESTIERT IN DIE VERKEHRSSICHERHEIT!

Glasfaserkabelausbau in der Pottendorfer Straße

Die Pottendorfer Straße ist als Ortseinfahrtsstraße aus Fahrtrichtung Tattendorf eine vielgenutzte Landesstraße. Entsprechend belastet ist der Straßenbelag, der von Straßenkilometer 6,85 bis 7,69 auch massive Spurrillen und Verwerfungen aufweist. „Bei Regen bilden sich hier leicht Lachen, zudem schmiert der Untergrund aufgrund des Grips abgefahrener Reifen“, weiß Bürgermeister René Klimes. Das sah auch das Land NÖ, sodass Verkehrslandesrat Ludwig Schleritzko das Sanierungsvorhaben nun in sein Jahresprogramm aufnahm. „Der Straßenbelag wird an der Ortsausfahrt Pottendorfer Straße im genannten Abschnitt abgefräst und neu asphaltiert, die Kosten von 235.000

Euro übernimmt das Land NÖ. Der gesamte Bauabschnitt zieht sich bis zur Pottendorfer Kreuzung, also weiter ins Gemeindegebiet von Tattendorf, womit Gesamtbaukosten von insg. 455.000 Euro zu erwarten sind“, weiß LAbg. Christoph Kainz, dass dieses Vorhaben auf die Verkehrssicherheit einzahlt und daher eine wichtige und richtige Investition darstellt.

Glasfaserkabelausbau

Parallel dazu wird aktuell der Glasfaserkabelausbau in der Gemeinde fortgesetzt. Superschnelles Internet erhalten



damit als nächstes die Anrainer*innen der Pottendorfer Straße, wo derzeit Grabungen stattfinden, um ein Glasfaserkabel für die entsprechenden Anschlüsse einzuziehen. „Auch diese Infrastrukturmaßnahme wird wesentlich dazu beitragen, die Standortqualität von Blumau-Neurißhof zu verbessern. Schnelles Internet ist heute schließlich sowohl für die Wirtschaft als auch für Privathaushalte wesentlich“, weiß Bürgermeister René Klimes.

Es werde Licht...

Jugendwünsche erfüllt: Funcourt wurde mit Flutlicht ausgestattet



Im Bild Bürgermeister René Klimes mit Audit-Beauftragte GGR Dorina Sommer und Jugendgemeinderätin Sophie Kailer.

Vielerlei Akzente wurden in Blumau-Neurißhof mit dem Programm der „familienfreundlichen Gemeinde“ gesetzt – „Die Jugend hatte einen großen Anteil, ihre Gemeinde bedarfsgerecht zu entwickeln“, erinnern Bürgermeister René Klimes, Audit-Beauftragte GGR Dorina Sommer und Jugendgemeinderätin Sophie Kailer, die nun das jüngste Vorhaben präsentieren.

Jugendeinrichtung Funcourt

Der Funcourt wurde im Rahmen der Aktion nicht nur mit Netzen ausgerüstet und die Banden bei einem Sprayerworkshop bunt gestaltet, der Ballspielbereich erhielt nun auch ein Flutlicht, sodass er auch in der Dämmerung bespielt werden kann. „Auch das war ein Wunsch der Jugend, dem wir gerne nachgekommen sind“, erklären sie. Das Flutlicht ist automatisiert und schaltet sich bei Dämmerung ein und um 22 Uhr ab, um etwaige Anrainerprobleme zu vermeiden. Die Infrastrukturmaßnahmen sind im Bereich des Funcourts damit abgeschlossen.

Spielplatz NEURISSHOF als FREIZEITPARADIES

Die Eröffnung der neugestalteten Anlage findet am 15. April statt

Nach der gelungenen Neugestaltung des Spielplatzes in Blumau war im Vorjahr die Konzeptionierung und Neuformierung der Anlage in Neurißhof an der Reihe. Herausforderung war allen Nutzergruppen – von den Kleinstkindern bis zu den Jugendlichen – ein Angebot zu legen, die Flächen entsprechend zu adaptieren und mit entsprechenden Spielgeräten zu bestücken. Seitens der Gemeinde Blumau-Neurißhof widmeten sich diesem Projekt federführend Bürgermeister René Klimes und GGR Dorina Sommer, die nun die komplettierte Freizeitanlage präsentieren. Beeindruckt von der Umsetzung zeigt sich auch LAbg. Christoph Kainz, hatte das Land Niederösterreich das Vorhaben doch großzügig mit 60.000 Euro unterstützt. „Hier wurde jeder einzelne Euro an Steuergeldern gut investiert“, gratuliert der Abgeordnete, der davon überzeugt ist, dass der Spielplatz in Neurißhof mit seinem angrenzenden Park und dem Pavillon samt seiner umgebenden Fläche weit mehr als nur Verweil- und Spielort ist. „Es ist ein echter Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, der für Veranstaltungen genauso perfekt geeignet ist, wie das Miteinander und Naherholung zu genießen“, ist er überzeugt. „Der nun neu gestaltete Spielplatz fügt sich perfekt ein – die Jugendlichen dürfen sich über einen Bereich zum Fußballspielen und einen Tischtennistisch freuen, viele weitere Spiel- und Sportarten stehen



Im Bild Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, Audit-Beauftragte GGR Dorina Sommer und Bürgermeister René Klimes.

offen. Den etwas jüngeren Kindern bietet sich ein weitreichender Erlebnisbereich zum Klettern, Schaukeln, Balancieren und Erfahrungen sammeln, während sich die Kleinsten in der Matschzone und im Sandbereich austoben können“, schließen Bürgermeister René Klimes und GGR Dorina Sommer an, die sich bereits darauf freuen den Spielplatz zur Benutzung freigeben zu können. „Bis es allerdings so weit ist, heißt es noch still zu halten, schließlich muss das Gras im Frühjahr erst sprießen, um ungetrübtetes Freizeiterlebnis zu ermöglichen“, ergänzen sie.

Neue Spielgeräte im Kindergarten Blumau

Überholter Altbestand konnte damit abmontiert werden

Die Brücke über den Fluss erklimmen, sich hoch auf die Piratenplattform schwingen und hinab in die Marienkäfertasse rutschen, das alles und noch vieles mehr ermöglicht der neue Kletterturm im Kindergarten Blumau, den Ortschef René Klimes und die Gemeindeführung am Freizeitareal der Betreuungseinrichtung errichten ließ. „Neben einem neuen Kletterturm steht den Kindern ab sofort auch eine Wippe und eine Doppelschaukel zur Verfügung, die rechtzeitig vor dem Frühling im Kindergarten aufgestellt wurden“, freuen sich auch die Leiterin Ines Polzer und natürlich die Kinder, dass damit die in



die Jahre gekommenen Geräte ersetzt wurden. Alle Spielgeräte sind möglichst naturnah mit viel Holz und recyclebaren Materialien ausgeführt und entsprechen allen Sicherheitsstandards.

„Die Kinder können nun einerseits noch mehr Spiel und Spaß erleben und sich andererseits im Gleichgewicht und in Balance üben“, sagen sie Danke für die neue Spielplatzlandschaft.

NEUES VON DER MOBILEN JUGENDARBEIT TANDEM



Der Frühling ist da und damit kehrt auch das Leben im öffentlichen Raum zurück. Die Mobile Jugendarbeit TANDEM freut sich auf spannende Jugendkontakte.

Palettenmöbel fertigen

In den Semesterferien konnte Wünschen der Jugendlichen nachgegangen werden, wie zum Beispiel Eislaufen in Traiskirchen, ein Kinobesuch und Bowlen in Wiener Neustadt. Auch unterschiedliche Kleinprojekte finden Platz für ihre Umsetzung. Gemeinsam mit dem Bauhof und Jugendlichen wurden am 4. April eine Müllinsel und Palettenmöbel für den Funcourt gebaut. Damit wollen wir den Platz sauber und bequem gestalten. Der Jugendtreff in Günselsdorf ist

mittwochs von 17-19 Uhr geöffnet und bietet den Jugendlichen Raum zum Sein und um sich auszuprobieren. Auch die Küche wird regelmäßig genutzt – was gekocht wird bestimmen wie immer die Jugendlichen. Wir freuen uns über neue und bereits bekannte Gesichter. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich willkommen.

GoBIG 2.0

Darüber hinaus bietet TANDEM über das gesundheitsfördernde Projekt GoBIG 2.0 unterschiedlichste Möglichkeiten für Jugendliche an. Ein paar Stichworte dazu:



- > Burschen*runde und girls*only 2x im Monat
- > Lerncafé: Jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 gratis Nachhilfe

- in der Jugendberatungsstelle ELEMENTS in Berndorf
- > Podcast: „JugendSphären“ – Ein Podcast von und mit Jugendlichen – gestalte deine eigene Folge rund um dein Thema
- > – melde dich bei uns!
- > Elterncafés zu unterschiedlichen Themen aus der Lebenswelt von Eltern und Jugendlichen

Die Mobile Jugendarbeit TANDEM ist neben dem Freizeitprogramm auch wie gewohnt im Streetwork Ansprechpartner*in für Probleme und Sorgen der Jugendlichen abseits des Sports. Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!

Facebook und Instagram: @mobilejugendarbeittandem / **Homepage:** www.jugendinitiative.at
Michael 0676 3454756 / Christina 0676 3008928 / Imre 0677 64014844 Severin 0680 3245366 / Sarah 0676 3813866 / Veli 0676 7662472



DV Service GmbH

Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82
office@dv-service.at
Querstraße 4
2601 Sollenau
www.dv-service.at



Coaching in Blumau!

Lebensberatung mit Desiree Böhm

Hast du schon mal überlegt, wie es wäre, ein besseres, glücklicheres und erfüllteres Leben zu leben? Gibt es Bereiche in deinem Leben, die du verändern, verbessern oder auflösen möchtest und es klappt einfach nicht immer so wie du es dir vorstellst? In der Lebensberatung mit Desiree Böhm, erkennst du, dass nur du allein für alle Lebensumstände verantwortlich bist und vor allem: Nur in dir alleine braucht es die Veränderung, um das Leben zu führen, das du dir wünschst. Egal welcher Bereich dir Sorgen bereitet, sei es gesundheitlich, beruflich, finanziell oder in Beziehungen – wir selbst sind dafür verantwortlich – auch wenn wir das im ersten Moment vielleicht nicht hören oder wahrhaben wollen.

*„Ich kenne es gut am Boden, überfordert und gefühlt nur mit Problemen beschäftigt zu sein. Ich bin auch schon an mir selbst gescheitert und ich kenne es in all den großen Bereichen Opfer der Umstände zu sein: finanziell am Boden, im Liebeskummer und betrogen, Verlust eines geliebten Menschen, beruflich in der Klemme und gesundheitlich in einer scheinbar aussichtslosen Lage. Ich habe verzweifelt versucht mit Druck und Zwang Dinge zu verändern und es klappte einfach nicht, im Gegenteil, es wurde alles nur noch schlimmer. Als ich erkannt habe, dass ich in mir Fähigkeiten und Gewohnheiten entwickeln muss, um nachhaltige Veränderungen zu bewirken, veränderten sich nach und nach auch meine Lebensumstände. Es war wundervoll zu sehen, dass ich nur mich alleine brauche, um einen Wandel in Gang zu setzen. Es ist befreiend zu erkennen, unabhängig und selbstermächtigt sein zu dürfen. Dieser Weg ist nicht immer angenehm. Es ist der Weg, der uns am Ende zu uns selbst führen soll. Ich möchte meine Klient*innen auf*



Das erste „Kennenlern-Gespräch“ ist kostenlos

diesem Weg ein Stück weit begleiten. Ein angenehmes Umfeld, neue Blickwinkel und eine humorvolle Herangehensweise – genau das möchte ich Menschen, die zu mir kommen, anbieten.“

Die Coaching-Gespräche können auch bei einem Spaziergang im Wald stattfinden. In Blumau-Neurißhof gibt es dafür besonders schöne Wege und das Plaudern fällt einem auch viel leichter, wenn man gemütlich vor sich hin geht.

Das erste „Kennenlern-Gespräch“ ist kostenlos und soll dazu dienen herauszufinden, ob du dir mich als deine Begleiterin in bestimmten Lebensthemen vorstellen kannst. Weitere Infos findest du auf der Homepage www.desireeboehm.at, per E-Mail info@desireeboehm.at oder telefonisch unter 0676/4127766.



Kindergartenleiterin Karin Holpfer und ihre Schützlinge vom Kindergarten Neurißhof sagen herzlich Dankeschön!

Wir sagen vielen lieben Dank

Liebe Familie Schroller!

Der Kindergarten möchte sich auch auf diesem Weg für die Spende von 350 € bedanken, die beim Begräbnis von Frau Monika Pieler gesammelt wurden. Von diesem Geld konnten wir zwei Tonieboxen kaufen, mit denen die Kinder in Zukunft sicher viel Freude haben.

Wir möchten Ihnen nochmals unser Beileid ausdrücken und bedanken uns im Namen der Kinder.

— das Team vom Kindergarten Neurißhof

Lastkrafttheater: Ein seltsames Paar

Ein seltsames
Paar

5. Mai, 19 Uhr

im Park Neurißhof
Denkmalplatz

Der einzige Theater-Lkw Österreichs ist zurück und rollt auch in der heurigen Saison wieder vor die Haustüren des Publikums. Denn Frühsommerzeit ist seit zehn Jahren Lastkrafttheaterzeit: In der neuen Saison 2023 bringt der LKW mit EIN SELTSAMES PAAR von NEIL SIMON einen Klassiker der Komödie nach Ostösterreich. Dank dem LAND NIEDERÖSTERREICH, der ARGE LOGCOM, der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe, der Fachgruppe Spedition & Logistik der WKNÖ, sowie der AK NÖ ist der Theaterbesuch für das Publikum GRATIS. Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich, dass sie auch heuer wieder zu Ihnen kommen dürfen! Für die Regie des großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, NICOLE FENDESACK, gewonnen werden. Erleben Sie Komik und Slapstick auf der ungewöhnlichen Bühne! Schauen Sie sich das an!



Ein Erlebnis für alle

Das LASTKRAFTTHEATER ist ein Erlebnis für Alle: Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich besonders, dass das Land Niederösterreich dem Projekt Lastkrafttheater den Niederösterreichischen Kulturpreis 2019 verliehen hat: Beste Unterhaltung und gute Laune sind bei dem preisgekrönten Spektakel auf dem LKW garantiert. Das Theater kommt 2023 rund 30 mal zu den Menschen und entführt die Zuseher*innen aus ihrem Alltag in die magi-



sche Welt des Theaters.

Nachhaltige Theaterkunst

In unserer hektischen Welt wird gerne auf das Innehalten vergessen: Der LKW parkt sich ein, Sitzgelegenheiten werden aufgestellt und das Theater entsteht plötzlich: Mit dem LKW des Sankt Pöltner Transportunternehmens KARL GRUBER rollt das wohl spontanste Volksfest durchs Land. Seit der Gründung 2013 hat Lastkrafttheater bereits über 230 Vorstellungen für rund 35 000 Besucher*innen gespielt. Schon jetzt darf sich das Publikum auf das Spektakel EIN SELTSAMES PAAR freuen.

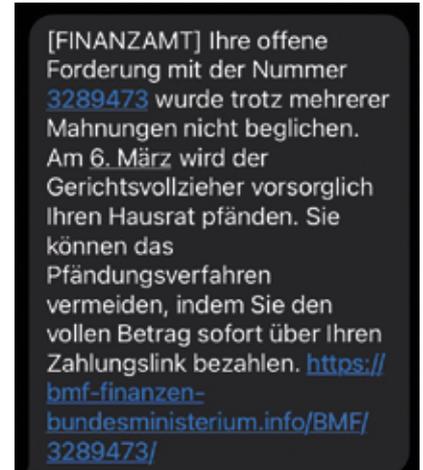
Aus dem Inhalt

Die Pokerrunde die sich regelmäßig im Loft des geschiedenen Sportreporters Oskar trifft, ist verwirrt: Felix ist verschwunden. Er will sich umbringen, da seine Frau die Scheidung eingereicht hat. Oskar weiß keinen anderen Ausweg und nimmt den Freund bei sich auf. Doch was am Anfang aussieht wie eine ganz normale Männer-WG, entpuppt sich bald als eheliches Panoptikum: Felix beginnt mit allen erdenklichen Desinfektionssprays und Putzutensilien Oskars Männerkiste gnadenlos umzukrempeln und auf den Kopf zu stellen. Aus Oscars originell-chaotischer Single-Behausung wird dank Felix' unermüdlicher Schaffenskraft ein steriler und keimfreier Musterhaushalt. Als Oskar seinen Freund Felix schließlich hinauswirft und die Zweck-WG für beendet erklärt, nehmen die Verwechslungen ihren Lauf, denn Felix landet geradezu auf dem Sofa der gutaussehenden Schwestern von nebenan, auf die bereits Oskar ein Auge geworfen hat... So nehmen die Verwicklungen ihren Lauf und das unterhalt-same Theatererlebnis ist perfekt!



Betrugs-Tipps der POLIZEI

Die Landespolizeidirektion Niederösterreich warnt vor neuen Betrugsmethoden: SMS-Nachrichten, vermeintlich vom Finanzamt und digitale Nachrichten, die mit dem Absender des Bundesministeriums für Finanzen verschickt werden, fordern zu Schuldentilgung auf, um Pfändungen zu vermeiden.



Fotos: © LPD NÖ

Neuer Betrugsmodus mit gefälschten Finanzamt-SMS

Das Landeskriminalamt Niederösterreich warnt von einem neuen Betrugsmodus, bei dem die Opfer

SMS-Nachrichten auf ihr Mobiltelefon bekommen, die vermeintlich vom Finanzamt stammen sollen.

In diesen Nachrichten geben die bislang unbekannt Täter vor, dass ein beim Finanzamt offener Geldbetrag umgehend zu begleichen wäre, da ansonsten eine gerichtliche Pfändung drohe. Die Opfer werden

aufgefordert den Betrag per Echtzeitüberweisung auf ein österreichisches Bankkonto zu tätigen.

Die Kriminalisten des Landeskriminalamtes warnen vor diesen eindeutig gefälschten Nachrichten, die dem Design des Finanzamtes Österreich nachempfunden sind.

ML Service

Spülen von verlegten Abflussrohren
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion
Räumungen · gerichtliche Delogierungen
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebisch



Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im Dezember:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

22 Einbrüche (+7 im Vergl. November) davon 6 Versuche
Baden 5 (1V), Bad Vöslau 1V, Ebreichsdorf 2 (1V), Kottlingbrunn 1, Leobersdorf 2, Möllersdorf 1V, Preinsfeld 1, Traiskirchen 5 (1V), Unterwaltersdorf 2, Weigelsdorf 1 und Weissenbach 1V

Einbruch/-versuche in Wohnungen

2 Einbruchsversuche (+1 im Vergl. November) in Traiskirchen und Wienersdorf

2 Taschendiebstähle (-12 im Vergl. November)

Bad Vöslau 1 und Leobersdorf 1

23 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen) -9 im Vergl. November; davon 4 EScooter

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im Jänner:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

15 Einbrüche (-7 im Vergl. Dezember) davon 3 Versuche
Baden 4 (2V), Bad Vöslau 1, Berndorf 1, Ebreichsdorf 1V, Gainfarn 1, Kottlingbrunn 1, Pottendorf 1, Siegenfeld 1, Traiskirchen 1, Tribuswinkel 1 und Unterwaltersdorf 2

Einbruch/-versuche in Wohnungen

1 Einbruch (-1 im Vergl. Dezember) in Traiskirchen

8 Taschendiebstähle (+6 im Vergl. Dezember)

Baden 2, Bad Vöslau 1, Kottlingbrunn 1 u. Traiskirchen 4

27 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen) +4 im Vergl. Dezember; davon 3 E-Bikes u. 3 E-Scooter

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im Februar:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

17 Einbrüche (+2 im Vergl. Jänner) davon 6 Versuche
Baden 3, Bad Vöslau 2, Berndorf 1, Ebreichsdorf 1, Gainfarn 1V, Leobersdorf 1V, Mitterndorf 1V, Pfaffstätten 2 (1V), Traiskirchen 1, Tribuswinkel 2 (1V), Weigelsdorf 1 u. Wienersdorf 1V

Einbruch/-versuche in Wohnungen

1 Einbruchsversuch (+/- 0 im Vergl. Jänner) in Tribuswinkel

4 Taschendiebstähle (-4 im Vergl. Jänner)

Baden 1, Enzesfeld 1, Günselsdorf 1 u. Pottendorf 1

22 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen) -5 im Vergl. Jänner; davon 2 E-Bikes u. 2 E-Scooter

Baden 5 Fr/2 E-S, Bad Vöslau 3 Fr/1 E-B, Gainfarn 1, Gün-

Baden 8, Bad Vöslau 3 (2Fr, 1ES), Hirtenberg 1, Oberwaltersdorf 1, Pfaffstätten 1, Siegenfeld 1, Traiskirchen 3 (1Fr, 2ES), Tribuswinkel 3, Weigelsdorf 1ES und Wienersdorf 1

Good News – geklärte Delikte

- PI Berndorf – Weitergabe von Suchtmittel; Sozialleistungsbetrug – 3 Festnahmen (2 Täter in U-Haft), insg. 18 Beschuldigte und 79 Verbrechen/Vergehen;
- PI Pottendorf – Sachbeschädigung, Körperverletzung u. Betrug – Täter in U-Haft; Baustellen-ED
- PI Alland – Treibstoffdiebst. – Täter in U-Haft
- PI Traiskirchen – Wohnhaus- ED; Tankstellen-ED
- PI Günselsdorf – Umweltdelikt. Sondermüllentsorg.
- Suchtmittelgruppe d. Bez. Baden – Verkauf von Kokain, Täter in U-Haft

Baden 7, Bad Vöslau 2 Fr u. 3 ES, Ebreichsdorf 7 Fr u. 2 EB, Pottendorf 4, Traiskirchen 1 Fr u. 1EB

8 Einbrüche in Kellerabteile

Bad Vöslau 7 und Klausen-Leopoldsdorf 1

Good News – geklärte Delikte

- PI Trumau – Firmen-ED und Tankbetrug; Beharrliche Verfolgung – Täter in U-Haft
- PI Leobersdorf – Lokal-ED; Gewerbsm. Diebstahl
- PI Ebreichsdorf – Gelddiebstahl; Wohnungs-ED; Wohnhaus-ED; Gewerbsm. Betrug;
- PI Traiskirchen – KFZ-ED; Gewerbsm. Diebstahl
- PI Baden – schwerer Betrug

selsdorf 1, Kottlingbrunn 1, Möllersdorf 3, Traiskirchen 2, Unterwaltersdorf 1Fr/ 1 E-B und Weigelsdorf 1

Good News – geklärte Delikte

- PI Trumau – Automaten-ED (Serien in NÖ)
- PI Leobersdorf/Günselsdorf – Erpressung/Nötigung/ gef. Drohung; Automaten-ED
- PI Traiskirchen – absichtlich schwere Körperverletzung; gewerbsm. Diebstahl; Wohnungs-ED
- PI Ebreichsdorf – gewerbsm. Betrug (Schaden 200.000 €)
- PI Pottendorf – fortgesetzte Gewaltausübung
- PI Baden – mehrere KFZ-ED
- PI Berndorf – gewerbsm. Betrug
- Suchtmittelgruppe d. Bez. – 2 iran. Stbg. in U-Haft wegen Verkauf v. Heroin, Cannabis, Opium u.a.

SCHULBIETRIEB

Volksschule, NÖMS, ASO und Hort



Aus der Volksschule

Sicherheit wurde im ersten Semester groß geschrieben

Bei der ÖAMTC-Aktion „Blick und Klick“ lernten unsere Volksschüler*innen in Theorie und Praxis worauf es im Straßenverkehr ankommt, um sicher ans Ziel zu gelangen. Zum Schluss gab es für alle Kinder ein „Blick und Klick“ Malbuch.



AKTIONSTAG HELMI AN DER VS

Sicherheit & Verkehr

Im Zuge des Aktionstages des Kuratoriums für Verkehrssicherheit beschäftigten sich die Kinder der 1. und 2. Volksschulklassen mit Gefahren im Straßenverkehr, der Bedeutung des Fahrradhelmes u.v.a. mehr. Abschließend war ORF-Star Helmi an der Reihe.



Aktives Semester

In der Klasse 1B unserer Volksschule wurde im ersten Semester bereits jede Menge gearbeitet, gespielt, erlebt und gelacht: Buchstaben und Ziffern wurden spielerisch erlernt, gerechnet und geschrieben. Es gab ein Laternenfest, einen Ausflug zum Eislaufplatz, zwei Kochtage, eine Verkehrsaktion und tolle Nachmittage mit den Lesepartner*innen aus der Klasse 3C. Ein tolles Semester!

Schulsporthilfe 2022/23

Mit großem Engagement beteiligte sich die regionale Wirtschaft an der Schulaktion, die in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe® durchgeführt wurde. Durch die Unterstützung kann die Schulausstattung im Bereich Bewegung und Sport um zahlreiche Spiel- und Sportgeräte für den Turnunterricht und für die „Bewegte Pause“ erweitert werden. Das gesamte Team des Berufsorientierten Förderzentrums - ASO Teesdorf und alle Schüler*innen bedanken sich herzlich bei:

Elisabeth Noebauer Gasthaus Ortszentrum Schönau, Andrea Zöchling Buffet, ABFALLTIGER GmbH, Rudolf GesbR, Tipi & Kanutouren Bisam Jimm's e.U., APOTHEKE „die apoteeke in teesdorf“ Mag.pharm. Gerda Kohlhauser, Hametner Gerda GmbH, Ingrid Tier Ingrid's Second Hand, Feller GmbH, Elektro HAP GmbH, TSI-Technische Systeme Intergration GmbH, Michael Blaha Fahrradreparatur, Erdbau – Wintersteiger Alfred GmbH, Lopas GmbH, Metallschmelze Tattendorf Gesmbh, L&R Transport u. Erdbau GmbH, Thomas Wutzlhofer GmbH Malermeister, Nina Zöchling Nina's Lebensmittelladen, A.Z. Metall GmbH, Transporte Trauner GmbH, Rongs & Partner GmbH, Finanzdienstleistung Sarang KG, Neptun Stahlhandel GmbH, Luca Maron Pep up ypur Garden, Peter Reinisch Gartengestaltung, Planungsatelier Baumeister Ing. G. Holpfer GmbH, Alt G. & Co Gesmbh, Kerstin Seitz Arkaden-Heuriger, Birgit Umdasch Frisiersalon, Mag. Tanja El-Awadi Steuerberatung, Alfred Kirchmayr e.U., Dr. Nikoopour, ZT GmbH, Raiffeisenbank Region Baden eGen, Diana Auer Dinda Design – Interior & Homedesign petter gmbh, Maler & Anstreicher PUPEX GmbH, SWE Ellmauthaler GmbH, Ing. Albert Trausmuth Gesmbh, Reinisch Bau GmbH, Susanna Weilke, Fam. Reinisch GmbH Johanneshof Reinisch, Rudolf Schmierl Pumpensysteme, Ing. Anton Kornfeld Gesmbh & Co KG, H & M Spezial Baubedarf Handels GmbH, Retzl GmbH



FREIZEITSPASS

Kinderfreunde, Sommercamp und Kinderbetreuung

FASCHING AN DER NÖMS

Zum bunten Faschingstreiben wurde auch dieses Jahr am Faschingsdienstag in der Neuen Mittelschule eingeladen. Unter dem Motto „Märchen!“ konnten alle Schüler*innen des Hauses an diversen Aktivitäten teilnehmen. Ob bei gemeinsamen Spielen (klassenweise), ob bei Gesellschaftsspielen, bei digitalen Spielformen etc. Alle Kinder konnten einen Schultag (reduziert auf eine Unterrichtsstunde los-



gelöst vom Stundenplan) einmal anders genießen. Viele Verkleidungen zeigten auch nach außen hin die Verbundenheit aller im Schulalltag tätigen Personen. Ein großer Dank gebührt dem Elternverein der NÖ Mittelschule Teesdorf für die Spende von Krapfen für jeden Lehrer, jede Lehrerin, jeden Schüler und jede Schülerin. Es war wirklich angenehm, wieder einmal ein soziales Miteinander sehen und spüren zu können.

Mädels der MS Teesdorf sensationelle Dritte

bei Futsal-Regional-Meisterschaft

Groß waren die Freude und ebenso der Stolz beim Trainerduo der Mittelschule Teesdorf Max Hinterreither/Mario Hofbauer bei der Siegerehrung des regionalen Futsal-Turniers am 14. Februar in der Sporthalle Krumbach: Das Mädchenteam, das sich als Vorrundenzweiter hinter dem BRG Bad Vöslau erstmals für dieses Turnier qualifizieren konnte, zeigte enormen Kampfgeist, aber auch spielerische Qualität und musste sich in fünf Spielen lediglich der Sportmittelschule Wr. Neustadt geschlagen geben. Gegen den späteren Turniersieger BRG Bad Vöslau, der das Industrieviertel im Landesfinale vertreten wird, konnte man als einziges Team einen Punktgewinn verbuchen und schloss das Turnier verdient als Dritter ab. Hier ein Blick auf den Endstand:

1. BRG Bad Vöslau, 2. SMS Wr. Neustadt, 3. MS Teesdorf
4. MS Kirchsschlag, 5. MS Krumbach, 6. MS Zöbern
Bereits im Vorjahr schaffte das Mädchenteam die Qualifikation für die Regionalmeisterschaft auf Rasen, musste dort



aber noch einiges an Lehrgeld bezahlen. Seit Beginn dieses Schuljahres trainiert das Mädchenteam, das über 20 Mädchen umfasst, eigenständig unter der Leitung von Max Hinterreither, der besonders den Teamzusammenhalt und die Freude der Mädchen am Fußballsport hervorheben möchte.

UNSERE FUSS- BALLER



Die erfolgreiche U10 Mannschaft, die den Einzug ins Finale als zweiter in der Gruppe nur knapp verpasste



Wie gewohnt informieren wir Sie hier gerne über aktuelle Neuigkeiten des ASK Blumau.

Allgemeines

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, sehen wir uns im Moment mit drastisch steigenden Kosten im Bereich Energie konfrontiert. Sowohl der Anstieg beim Strom- als auch beim Gaspreis bereitet uns als Großverbraucher (Flutlicht, wenig Dämmung etc.) Sorgen. An dieser Stelle wollen wir uns deshalb ausdrücklich bei der Gemeindeführung bedanken!

Eine außerordentliche Unterstützung für 2022 (durch eine Direktsubvention konnten wir einen Teil der gestiegenen

Kosten abfedern) und die Möglichkeit in die für uns günstigeren Energieverträge der Gemeinde einzusteigen, ermöglichen uns die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs.

Kampfmannschaft

Die Vorbereitung zur Frühjahrssaison wurde von einem Trainerwechsel beim ASK begleitet. Manfred Zöchling, der die Mannschaft in einer schwierigen Phase stabilisiert hat, hat noch im Februar sein Amt niedergelegt. Grund dafür waren einerseits zahlreiche Spielerabgänge im Winter sowie die geringe Trainingsbeteiligung in den ersten Frühjahrseinheiten. Danke an Mani für seine Tätigkeit beim ASK und viel Erfolg bei seinen weiteren Stationen.

Wir freuen uns, einen Rückkehrer im Traineramt begrüßen

NORBERT VITEK GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!

2601 Sollenau
Gewerbestraße 2
Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Solartechnik →

Luft/Wasser →

Erdwärme →

zu können: Hannes Pokorny, der den ASK und zahlreiche Spieler bereits sehr gut kennt, wird wieder als Trainer übernehmen. Wir wünschen Hannes & dem Team viel Erfolg in der Frühjahrssaison!

Jugend

Die sehr guten Ergebnisse in der heurigen Hallensaison lassen uns optimistisch ins Frühjahr blicken. Alle unsere Nachwuchsteams (U7 – U15) haben die Wintermonate genutzt, und an zahlreichen Hallenturnieren erfolgreich teilgenommen.

Besonders hervorzuheben ist hier das Bezirkshallenturnier in Baden (übrigens das Größte in Niederösterreich): hier nahmen insgesamt 7 Teams der NSG Stonefield United teil. Während unsere U8, U9, U10 und U11 Mannschaften jeweils sehr knapp den Finaleinzug verpassten, gab es für die Älteren durchwegs Erfolgserlebnisse.

Unsere U13, U14 und U15 schafften nicht nur den Finalinzug sondern krönten sich allesamt zum Bezirkshallenmeister 2023 und das gegen so namhafte Gegnerteams wie Ebreichsdorf oder Bad Vöslau!

Ende März starten alle Nachwuchsmannschaften wieder in den Meisterschaftsbetrieb! Erstmals treten auch unsere Kleinsten (U7) im Meisterschaftssystem an und messen sich mit ihren Altersgenossen.

Hat auch ihr Kind Spaß am Fußballspielen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei einem unserer Nachwuchstrainer oder direkt beim Jugendleiter Erwin Graber, Tel. 0699 17148690.

Termine

Merken Sie sich bitte folgende Heimspieltermine des ASK Blumau vor:

HEIMSPIELE DER KAMPFMANNSCHAFT

Sa	8.4.	16:30	ASK : SC Pottenstein
Sa	22.4.	16:30	ASK : Klausen
Sa	6.5.	16:30	ASK : SV Sooß
Sa	20.5.	16:30	ASK : SC Günselsdorf
Sa	3.6.	17:30	ASK : SC Leobersdorf
Sa	17.6.	17:30	ASK : SC Pfaffstätten

Die Spiele der Reservemannschaft beginnen jeweils zwei Stunden vor der Kampfmannschaft.



Und auch das Team der U13 blickt auf tolle spielerische Leistungen



Die Spieler & Funktionäre des ASK Blumau gratulieren ihrem Ehrenobmann Ing. Albert Trausmuth sehr herzlich zu seinem 75. Geburtstag und wünschen auch auf diesem Weg „Alles Gute!“



Beachtliche Ergebnisse erzielte auch unsere Mannschaft der U13



VEREINSWELT

Wolfgang Scheifinger über das Training in Blumau und Aktivitäten darüber hinaus

JIU-JITSU GOSHINDO BLUMAU

Mit Jahresbeginn starteten auch wir in unseren Dojos mit dem Training und es war ein unglaublich großer Andrang in allen drei Jiu Jitsu Schulen. Die Nachfrage für Kampfsport und Selbstverteidigung steigt stetig an und mittlerweile sind die Plätze in allen drei Dojos so gut wie restlos vergeben. Blumau ist und bleibt der Haupt-Dojo, Wr. Neustadt und Bad Sauerbrunn folgten. Es war mir ein großes Anliegen von allen Schülerinnen und Schülern zusammen ein Gruppenbild zu machen, und im Februar war es dann auch so weit. An die 180 Jiu Jitsukas im Alter von drei bis 74 Jahren versammelten sich im Kollersaal und unsere Fotografin machte einen perfekten Schnappschuss für die Ewigkeit. Ein großes Dankeschön geht an unseren Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und Gemeinderätin Tanja Hametner. Sie haben sich sofort bereiterklärt, bei diesem Fotoshoot mitzuwirken.

Von 10. bis 12. März fand unser „Spring Seminar“ mit Großmeister Hanshi Alain Saily aus Frankreich statt. Wie schon in den letzten Jahren war es wieder eine Bereicherung für alle Teilnehmer*innen dieses Lehrganges. Alain gab uns drei Tage sein Wissen und seine Präzision vom Kampfsport Jiu Jitsu & Goshindo weiter und für alle Beteiligten war es ein Seminar der besonderen Art. Um es auf den Punkt zu bringen, Kampfkunst, Schweiß und jede Menge Spaß.

Mit dieser Vorbereitung ging es am 25. und 26. März zu den „Vienna Open“, wo einige Schülerinnen und Schüler aus den Dojos Scheifinger starteten. Am 29. April wird es erstmal einen „Tag des Sportes“ in Blumau geben. Unser Verein wird an diesem Tag seine Türen öffnen und alle Bürger*innen



180 Jiu Jitsukas im Alter von 3 bis 74 Jahren versammelten sich im Kollersaal

von Blumau-Neurißhof haben die Möglichkeit, Jiu Jitsu und Selbstverteidigung auszuprobieren.

Nähere Infos werden von der Gemeinde noch ausgesendet. Solltest du aber schon vor dem Tag des Sportes Lust und Laune bekommen Jiu Jitsu mal auszuprobieren, dann bist du herzlich für ein kostenloses Schnuppertraining eingeladen. Infos über Trainingszeiten findest du auf unserer Homepage www.coaching-scheifinger.at

Am 21. März war der alljährliche Weltdownsyndromtag. Wie schon im letzten Jahr nimmt unser Verein an dieser Aktion teil. Als Zeichen für alle Menschen mit Downsyndrom tragen wir bunte Socken. So entstand auch ein ganz tolles Foto in unserem Verein. An dieser Stelle danken wir den Eltern von unserem Schüler Jiu Jitsuka MARLON KIRCHNER, (5 Jahre alt), die diese Aktion für uns möglich machten. Im Mai fliegen ca. 15 Personen vom Dojo Blumau nach Quebec/Kanada um an der Worldkobudo-Convention teilzunehmen. Ungefähr 1200 Budosportler aus der ganzen Welt werden an diesem außergewöhnlichen Seminar teilnehmen.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses Event. Für mich wird es eine große Ehre sein, da ich das erste mal auf so einer Convention unterrichten darf.

Wir wünschen allen unseren Bürgerinnen und Bürgern von Blumau-Neurißhof ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

Wolfgang Scheifinger

5. Dan Jiu Jitsu, 5. Dan Goshindo

Obmann & Trainer

UNSERE PENSIONISTEN auf Achse

Von Leopoldstadt bis Loosdorf

Die Pensionistengruppe ist im neuen Jahr schon in Reiselane. Im Jänner starteten wir mit einem Ausflug ins Kriminalmuseum nach Wien Leopoldstadt. Im Seifensiederhaus konnten wir im Rahmen einer wirklich gut gemachten Führung alles über Gerichtsbarkeit, Verbrechen und spektakuläre Kriminalfälle vom Mittelalter bis zur Neuzeit kennenlernen. Am Faschingdienstag ging es nach St. Pölten ins Haus der Natur. Alles was Fauna und Flora in Niederösterreich zu

bieten hat, ist hier zu bestaunen. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Schnitzelhaus Loosdorf. Bei der Heimfahrt konnte man sogar einige Faschingsnarren im Bus entdecken. Die Klubnachmittage sind auch wieder recht gut besucht. Neue Gäste sind aber immer herzlich willkommen. Schauen sie doch einmal vorbei. Der Pensionistenklub wüscht allseits ein schönes Osterfest.

Heimlauf 24. November



Die Pulverteufln

Unser Heimlauf findet heuer am 24. November statt. Da im Vorjahr so viele Bürgerinnen und Bürger aus Blumau-Neurißhofer zum Lauf der Pulverteufln gekommen waren und von der Veranstaltung begeistert waren, werden wir sie ein wenig vergrößern. Es werden heuer ca. 16-18 Krampusgruppen am Lauf teilnehmen.

PFARRE BLUMAU-NEURISSHOF

Das neue Kirchenjahr hat wieder Fahrt aufgenommen und die Vorbereitungen für die Osterfeierlichkeiten sind bereits in vollem Gange. In der Kirche Neurißhof findet heuer die Karfreitagsliturgie statt. Die Osternacht wird in Günselsdorf abgehalten. Die Ostersonntagsmesse wird, wie gewohnt, in Blumau-Neurisschhof gefeiert.

Nach längerer Zeit konnte im März wieder ein Suppen-sonntag durchgeführt werden. Verschiedene Suppen und sogar Braten mit Kraut und Knödel standen zum Verzehr bereit. An dieser Stelle ein herzliches Vergeltsgott an alle Spender und Helfer, die diese gelungene Veranstaltung ermöglichen haben.

Ihr Fleischer-Fachgeschäft in SOLLENAU, 02628/ 472 49
www.steiner-fleischer.at Mo-Fr 5³⁰-18⁰⁰, Sa 5³⁰-12⁰⁰ Uhr

Für Sie und Ihre Lieben: WAS HERRLICHES ZU OSTERN

- butterweiches **Lammfleisch** • **Haus-Hasen** • butterweiches **Rindfleisch** • zartes **Kalbfleisch** • **Schneeberglandschwein**
- herrlicher **Schinken im Brotteig**
- **G'selchtes** (Buchenholz geräuchert)
- **Spanferkelservice** mit Griller bei Ihrer Party
- **Grillspezialitäten** • **Käse- und Schinkenplatten**

... mmhhh !!
Schinken im Brotteig!

Schweins-Schnitzel
p. kg nur 5⁹⁰

Wir freuen uns schon, Sie mit unseren tollen KÖSTLICHKEITEN zu verwöhnen!

Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein

Bacherlgerinne entlang der Feuerwehrstraße wird saniert!

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ist als grüne Lunge des Steinfeldes bekannt – und das hat auch seinen Grund. „Bereits zur Zeit von Maria Theresias wurde für große Teile des Ortes ein ganz besonderes Wasserversorgungssystem – sogenannte Bacherl – angelegt, das sich rund 25 km durch das Ortsgebiet zieht und Gärten und Straßenzüge mit dem Wasser aus der Piesting versorgt“, weiß Anton Soos als Obmann des für die Pflege und den Betrieb zuständigen Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsvereins. Die Bacherl wurden im Laufe der Zeit erweitert und streckenweise saniert. „Der Abschnitt beim Feuerwehrhaus war aber noch im Urzustand und der Graben wie einst lediglich mit Ziegeln der ehemaligen Pulverfabrik ausgelegt, die mit Mörtel verdichtet wurden“, verweist Soos auf die seither entstanden Schäden, die dazu führten, dass das Wasser im Gerinne eher versickerte als weitertransportiert zu werden. „Dafür verantwortlich waren auch die massiven Wurzeln inzwischen morscher Kastanienbäume, die zugunsten der Neuanlage des Gerinnes aber auch des Ortsbildes herausgenommen wurden“, erläutert Bürgermeister René Klimes, der auf das mit dem Wurzelwerk durchwachsene und auf weiten Teilen dadurch verklauste Gerinne zeigt. Wie auch bei den bereits sanierten bzw. neu angelegten Gerinnestrecken soll der wasserführende Graben mit Halbschalenbeton ausgelegt und somit beständig werden. Die Kosten dafür sind allerdings enorm, sodass



Helmut und Irene Maier (Schriftführerin), GR Franz Windisch, LAbg. Christoph Kainz, Bgm. René Klimes, Obmann Anton Soos, Erika Magagnotti (Kassier-Stv.), Bgm. Roman Stachelberger (Ebergassing) und Rudolf Lebisch.

sich die Gemeinde gemeinsam mit dem „Bacherlverein“ mit einem Hilferuf an Landtagsabgeordneten Christoph Kainz wandten. Und dieser setzte alle Hebel in Bewegung, um den historischen Bestand ins Heute zu holen. Gelungen ist dieses Vorhaben in der Feuerwehrstraße nun mithilfe des Fische-Piesting-Erhaltungsverbandes. „Dem Verband gehören 11 Gemeinden an, Vereinszweck ist die Erhaltung der beiden Flußläufe, die wertvolle Lebensadern für Fauna und Flora sind“, weiß Bürgermeister Stachelberger aus Ebergassing als Verbandsobmann. Denn auch der Verband hat Interesse an einem funktionierenden Wassersystem – so wurde vor vielen Jahren auch eine Verbindung vom Wr. Neustädterkanal zur Piesting geschaffen, die trotz der Wasserentnahme im Gemeindegebiet von Blumau-Neurißhof für einen gleichbleibenden Pegelstand sorgt. „Aus dem Werkskanal wird der Piesting genau so viel Wasser zugeführt, wie wir jährlich entnehmen“, erklärt Anton Soos das Prozedere. „Wasser marsch“ heißt es in den Gerinnen übrigens am 24. April, bis zum Oktober werden sie von zahlreichen Gartenbesitzern und in öffentlichen Bereichen genutzt.

Gemeinsame Bacherlreinigung: 15.4. ab 8 Uhr, bei Schlechtwetter Ersatztermin: 22.4. Anschließend gemeinsames Gulaschessen im Vereinshaus.

Mit vereinten Kräften wurde das Vorhaben realisiert. Vielen Dank an LAbg. Christoph Kainz und den Fische-Piesting Erhaltungsverband

SPIELNACHMITTAG FÜR GROSS UND KLEIN

Eine Renaissance der Brettspiele wurde beim Spielenachmittag im Kollersaal gefeiert, an dem ganz klassisch „Mensch ärgere dich nicht.. & Co“ am Programm standen. Wie es dazu kam? „Die Jugendlichen wünschten sich dies bei der entsprechenden Ideenfindung zur familienfreundlichen Gemeinde. Gemeinsam mit TANDEM, unserer Mobilen Jugendarbeit, sind wir diesem Wunsch als Gemeinde sehr gerne nachgekommen“, freuen sich Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, Jugendgemeinderätin Sophie Kailer und Audit-Beauftragte GGR Dorina Sommer über den gelungenen Nachmittag. Begeistert von der Initiative zeigten sich auch die Streetworker*innen von TANDEM, schließlich kommen Brettspiele nie ganz aus der Mode.



Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, Jugendgemeinderätin Sophie Kailer, Audit-Beauftragte GGR Dorina Sommer mit Christina Perka und Michael Schaller von TANDEM sowie mit einigen Jugendlichen.

Das Gartenglück kehrt zurück

UNSER X LAGERHAUS

Jetzt Katalog abholen!

Garten & Freizeit

Beste Beratung, Top-Qualität und große Vielfalt für Ihren Garten. Wir freuen uns auf Sie bei uns im Bau & Gartenmarkt.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
 Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
 Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1320
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

VALENTINSAKTION

Am Tag der Liebenden, dem Valentinstag, durfte jede Einkäuferin im ADEG-Markt Blumau-Neurißhof eine besondere Aufmerksamkeit in Empfang nehmen: „Wir haben sie mit einem Blumengruß überrascht, über den sich bekanntlich jede Frau freut“, lachen Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und Ardita Ramadani als ADEG-Mitarbeiterin. Und der Erfolg gab ihnen Recht: Bis auf eine einzige Tulpe wurden alle Frühlingsboten an die Frau gebracht. „Einkaufen beim ADEG bringt schließlich den Mehrwert nach Hause“, lächeln sie.



Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und ADEG-Mitarbeiterin Ardita Ramadani



Spaß und sportliche Erholung für die ganze Familie!

Die Plätze sind vorbereitet, die Netze gespannt – die Tennissaison 2023 kann beginnen. Schauen auch Sie vorbei!

Getreu dem Motto – „Komm herein und bring´ Freu(n)de rein!“ – startet die Tennissaison 2023 wieder im April. Die Mitglieder befinden sich bereits jetzt in großer Vorfreude auf die kommende Saison.

VIELVERSPRECHENDER SaisonaufTakt

Auch heuer erwartet die Mitglieder des TC-Blumau-Neurißhof wieder eine fröhliche, spannende und sportliche Saison. Unsere Damenmannschaft, welche 2021 den Sieg in ihrer Kreisliga bejubeln durfte, stellt sich erneut den Herausforderungen der kommenden Saison. Auch unsere Herren wollen diesen Sommer mit zwei Mannschaften brillieren.

Kinderfit

Aber auch die Kinder kommen im familiären Verein nicht zu kurz. Fleißig trainiert die Tennisjugend wöchentlich mit einem Trainer, um einmal in die Fußstapfen der „Großen“ treten zu können. Mit Spaß und Freude an der Bewegung lernen bereits die Kleinsten die Begeisterung am Tennisspielen.

Tag des Blumauer Sports

Natürlich freut sich der Verein auch immer über zahlreiche Gäste, die herzlich willkommen sind und warmherzig empfangen werden. Beim „Tag des Blumauer Sports“ am 29. 4.

von 14 bis 16 Uhr – kann unser schöner Platz gerne besichtigt werden. Zudem können Sie das Tennisspielen an diesem Tag direkt auf unserer Anlage ausprobieren. Schläger und Bälle stehen Ihnen bei dem Erlebnis gratis zur Verfügung. Ziehen Sie sich also Sportkleidung und Sportschuhe an und besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Falls Sie genauere Infos suchen, schauen Sie gerne auf unserer Website vorbei: www.tc-blumau-neurisshof.at
In diesem Sinne wünscht Euch der Vorstand eine sonnige und friedliche Osterzeit!



Das besondere Miteinander zeichnet die TC-Familie aus

SSV BLUMAU 8. PLATZ BEI LUFTPISTOLEN-BUNDESLIGA

Der österreichweite Bundesliga-Bewerb Luftpistole läuft bereits mehrere Jahre. Vier Schützen eines Vereines stellen eine Mannschaft, wobei nicht immer dieselben Schützen antreten müssen. Es sind mehrere genannt, sodass im Verhinderungsfall eines Schützen die Vierermannschaft trotzdem geschlossen an den Start gehen kann. Der SSV Blumau stellt als einer der ganz wenigen österreichweiten Mannschaften die Schützen aus dem eigenen Verein, andere Teilnehmer treten mit bis zu zwei Leihschützen aus anderen Vereinen an, wodurch ein direkter Vereinsvergleich verfälscht wird. Gewonnen wurde der Bewerb vom PSV Eisenstadt, gefolgt von SV Hohenau, wobei jede der beiden Mannschaften mit je zwei Leihschützen an den Start gingen! Die Schützen des SSV Blumau unter der Leitung vom Oberschützenmeister und Pistolen-Landestrainer Erwin Herzog schafften es mit den Schützen Karin Goißer, Sa-



Ein stolzes Ergebnis lieferten die Schützen des SSV Blumau in der Luftpistolen-Bundesliga

bine Nowotny, Thomas Lampl, Peter Klika und Wolfgang Nowotny bis ins Achtelfinale. „Eine hervorragende Leistung, die wir nächstes Jahr toppen werden“, verspricht der Landestrainer und Oberschützenmeister Erwin Herzog, der mit seinem Team an zukünftige Erfolge anknüpfen wird.

11 X GOLD, 7 X SILBER UND 4 X BRONZE BEI DEN LUFTPISTOLEN-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

SSV Blumau lieferte Top-Ergebnisse

Die Bezirksmeisterschaften 2023 mit der ein- und fünfgeschüssigen Luftpistole brachten für die Schützen des SSV Blumau einen wahren Medaillenregen:

Mit der einschüssigen Luftpistole gab es 6 x Gold. Davon eine für den Jugendschützen Connor Hufnagel, bei den Frauen siegte Karin Goißer, bei den Männern Thomas Lampl, bei den Senioren 1 Wolfgang Nowotny und bei den Senioren 2 Peter Klika. Die Mannschaft SSV Blumau 1 blieb ebenfalls siegreich.

Silber gab es für den Jugendschützen und Neuling Nicolas Schranz. Bei den Frauen blieb Corina Gosch Vize-Bezirksmeisterin vor der Bronzemedaillegewinnerin Sabine Nowotny.

Die Mannschaft des SSV Blumau 2 errang ebenfalls Silber. Ähnliches Bild bot sich bei der fünfgeschüssigen Luftpistole. Im Standardbewerb belegten die ersten vier Plätze bei den Frauen Schützinnen des SSV Blumau: Corina Gosch, Karin Goißer, Sabine Nowotny und Christa Strasser. Bei den Senioren 1 siegte Wolfgang Nowotny vor Thomas Lampl, bei den Senioren 2 blieb Peter Klika siegreich. Erwin Herzog belegte Platz 3. Mannschaftsgold gab es für SSV Blumau 1 vor SSV Blumau 2. Im Schnellfeuerbewerb siegte bei den Frauen Karin Goißer vor Christa Strasser. Bei den Senioren errang Erwin Herzog Platz 2 vor Wolfgang Nowotny. Oberschützenmeister Er-

win Herzog war mit den Platzierungen und der Medaillenflut äußerst zufrieden.

GENERALVERSAMMLUNG

Am 27.1.2023 wurde anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung für den Sportschützenverein Blumau (SSV Blumau), ZVR-Zahl: 811853607, ein neuer Vorstand für die Funktionsperiode von fünf Jahren einstimmig gewählt: Obmann ist (Oberschützenmeister) Erwin HERZOG, sein Stellvertreter: Thomas LAMPL. Kassier ist Heinz SCHÖDL, Kassier-Stellvertreterin Karin GOIßER und Schriftführerin Christa STRASSER.



Michael Berger (3. v. li.) wurde im Bewerb des NÖ Funkleistungsabzeichens stolzer Dritter!
Das Feuerwehrkommando und die Gemeinde Blumau-Neuribhof gratulieren herzlich. © Bezirksfeuerwehrkommando Baden

FF Blumau stellt Landesdritten bei NÖ Funkleistungsabzeichen

Von 3.-4. März 2023 fand im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln der Bewerb um das „goldene“ Funkleistungsabzeichen statt. Ein Bewerb in dem praxisnah die Fertigkeiten des Melders bewertet werden. Von insgesamt 647 Teilnehmern aus allen Ecken Niederösterreichs ging mit Löschmeister Michael Berger der LANDESDRITTE hervor. Er erreichte das Punktemaximum von 300 Punkten und konnte dabei noch 33 Zeitgutpunkte erarbeiten. Mit dieser Leistung wurde Michael Berger auch Tagesbester des ersten Bewerbstags, wofür er noch vor Ort vom Landesfeuerwehrkommando eine Auszeichnung erhielt. Auch auf diesem Wege wünschen wir Michael ALLES GUTE zu dieser hervorragenden Leistung, die auch Spitzen des Abschnittes Baden-Land sowie des Bezirksfeuerwehrkommando Baden sehr stolz macht!

Mitgliederversammlung der FF Blumau mit Jahresbilanz 2022

Am 17. Februar 2023 fand in der Feuerwehr Blumau die Haupt-Mitgliederversammlung im Beisein von Bgm. Renè Klimes sowie Vizebgm. Claudia Mozelt statt. Komman-



dant Thomas Freiberger konnte eine eindrucksvolle Bilanz des Jahres 2022, ziehen das von unterschiedlichen Einsätzen geprägt war und parallel mit unzähligen Tätigkeiten die Feuerwehr Blumau forderte.

Einsatzbilanz:

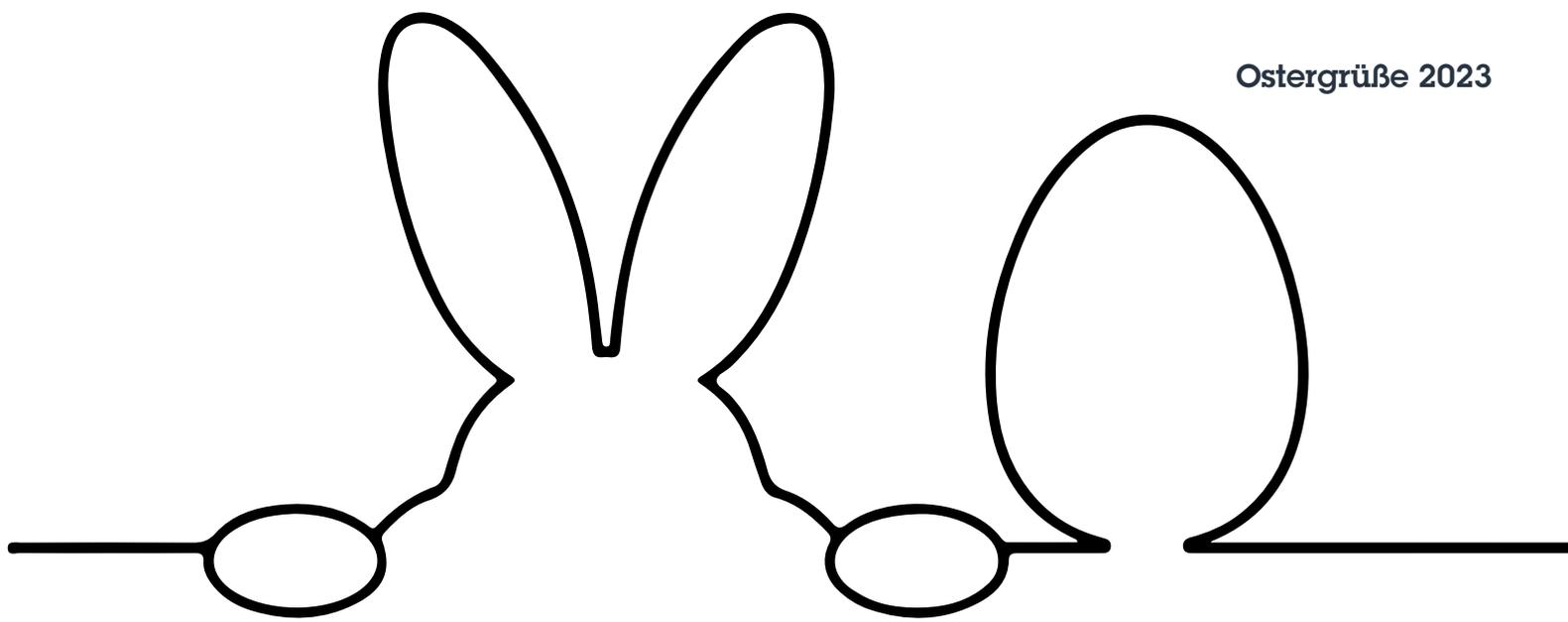
- 35 technische Einsätze (Menschenrettung Verkehrsunfall, Sturmeinsätze, Türöffnungen,...)
- 10 Brandeinsätze (Waldbrand Großmittel, Kaminbrände usw.)
- 5 Brandsicherheitswachen, wo wir bei diversen Veranstaltungen in unserer Gemeinde für Sicherheit sorgten
- 4 Schadstoffeinsätze (CO Austritt, Ölspur,...)
- 14 Übungen erhöhen die Schlagkraft der Feuerwehr
- Nach dem positiven Abschluss der Grundausbildung wurden Karin FREIBERGER, Andreas LISTMAYR und Istvan REDAI zum Dienstgrad „Feuerwehrmann“ befördert. Wir gratulieren den Beförderten herzlich.

Verkehrsunfall

Am 8.2. wurde die FF Blumau zu einem Verkehrsunfall an der Pottendorferstraße gerufen. Aufgrund des Meldebildes „Menschenrettung nach Verkehrsunfall“ wurden zeitgleich die Feuerwehren Tattendorf und Sollenau mitalarmiert. Am Unfall beteiligt waren ein Lkw und ein Pkw. Beim Eintreffen am Unfallort wurde der Pkw-Fahrer bereits von den Rettungskräften erstversorgt. Damit lag es an den Feuerwehren die Verkehrswege wieder freizumachen, das Fahrzeug zu bergen und die Fahrbahn zu reinigen.

Termine

13.5. Hütten auf der Platte, 10.6. Hütten auf der Platte mit Feuerlöscherüberprüfung durch eine Fachfirma



Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Blumau** wünschen eine glückliche, fröhliche Osterzeit!

Der **Sportschützenverein** Blumau-Neurißhof übermittelt Ihnen auf diesem Wege die besten Ostergrüße und wünscht angenehme Feiertage!

Pfarrer Mag. Marian Garwol und der **Pfarrgemeinderat** wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein segensreiches und frohes Osterfest.

Wir wünschen euch ein frohes Fest in eurem Familiennest. Der Osterhase möge euch bringen nur das Beste von allen guten Dingen. Gesundheit, viel Freude, Zufriedenheit und eine schöne Osterzeit.
Der Kleintierzuchtverein N 74 Blumau.
Gesund bleiben!

Frühlingshafte Osterfeiertage wünscht der Vorstand vom **Siedlerverein.**

Der **Pensionistenverein** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Ostern, Gesundheit und viele schöne Augenblicke!

Frohe Ostern wünscht die **SPÖ Blumau-Neurißhof.**

Ein besinnliche Osterzeit wünscht der **Verein BuNT.**

FROHE OSTERN

Der **1. TC** wünscht allen fröhliche Ostern, Glück und Gesundheit.

Der Vereinsvorstand der **Kinderfreunde** möchte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für deren Unterstützung bedanken und wünscht Ihnen und ganz besonders den Kindern eine fröhliche Ostereiersuche und eine schöne gemeinsame Osterzeit!

Frohe Ostern wünscht die **Volkspartei Blumau-Neurißhof!**

Die **Bürgerliste PUL** wünscht schöne Stunden mit Ihren/ deinen Lieben beim gemeinsamen Osterfest!

Der **Bacherlverein** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof frühlingshafte Ostern und ein friedvolles Fest.

Der **ASK Blumau** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Ostern. Auf Wiedersehen am Fußballplatz!



OSTERN

IN DEN RÖMISCH KATH. PFARREN

Das neue Kirchenjahr hat wieder Fahrt aufgenommen und die Vorbereitungen für die Osterfeierlichkeiten sind in vollem Gange. In der Kirche Neurißhof findet heuer die Karfreitagsliturgie statt. Die Osternacht wird in Günselsdorf gefeiert. Ostersonntag findet die Messe, wie gewohnt, in Blumau-Neurißhof statt. Nach längerer Zeit konnte im März wieder ein Suppen Sonntag durchgeführt werden. Verschiedene Suppen und sogar Braten mit Kraut und Knödel standen zum Verzehr bereit. An dieser Stelle ein herzliches Vergeltsgott an alle Spender*innen und Helfer*innen.

2.4.2023 – Palmsonntag

mit Palmweihe, Prozession
10.15 Uhr in Neurißhof

6.4.2023 – Gründonnerstag

10.15 Uhr: Messe in Neurißhof mit Speiseweihe
19 Uhr Abendmahlfeier in Teesdorf

7.4.2023 – Karfreitag

14.30 Uhr Kreuzwegandacht in Teesdorf
19 Uhr Karfreitagsliturgie in Neurißhof

9.4.2023 – Ostersonntag

mit Speiseweihe
9 Uhr Hl. Messe in Teesdorf
10.15 Uhr Hl. Messe in Neurißhof

8.4.2023 – Karsamstag

9–10 Uhr Anbetung in Neurißhof
10–17 Uhr Möglichkeit der Anbetung
in Günselsdorf
19 Uhr Osternachtfeier in Günselsdorf

10.4.2023 – Ostermontag

10.15 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf
Eventuell mit Emmaus Gang

Kontakt: Pfarrkanzlei: 02256/63325 (Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Samstag 10.00 – 11.30 Uhr (Hr. Pfarrer)
Außerhalb der Kanzleistunden: 0664/88522662 (Pfarrer Garwol), 0664/6101183 (Sekretärin)
Mail: pfarre.blumau-neurisshof@katholischekirche.at

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE BAD VÖSLAU



Zur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neurißhof.

Gottesdienste

Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in Teesdorf, Schulstraße 5, in der Regel
am 2. Samstag um 18 Uhr
- in Leobersdorf, Enzesfelder Straße 12,
am 2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr und
- in Bad Vöslau, Raulestraße 3,
am 1., 3. und 5 Sonntag um 10 Uhr.

Weitere Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Homepage (s.u.) sehen.

Gottesdienst rund um Ostern

- Leobersdorf | 6.4., 19 Uhr (Gründonnerstag)
- Bad Vöslau | 7.4., 10 Uhr und 19 Uhr (Karfreitag)
- Teesdorf | 7.4., 15 Uhr (Karfreitag)
- Bad Vöslau | 9.4., 4.30 Uhr (Osternacht mit Osterfrühstück) u. 10 Uhr (Familiengottesdienst zum Ostersonntag)
- Leobersdorf | 10.4., 9.30 Uhr (Ostermontag)

Kontakt

Pfarramt: 02252/76251, 0677/62977635
bzw. PG.Bad_Voeslau@evang.at
Pfarrer Rainer Gottas: 0699 /18877390
bzw. rainer.gottas@evang.at

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Homepage www.evang-voeslau.at.

BERATUNG UND HILFE

soziale ANLAUFSTELLEN

KOBV Sprechtag

mit juristischen Mitarbeiter*innen der Sozialrechtsabteilung in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Wassergasse 31, 2500 Baden für sämtliche sozialrechtlichen Belange von Menschen mit Behinderung. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13 bis 14.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 01 4061586-47.

Die nächsten Termine: 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni.

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig. Tel. 05 1779,

www.fruehehilfen-noe.at

Happy Birthday!



Zum 95. Geburtstag von Hildegard Mauersich gratulierten Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt der rüstigen Jubilarin mit einem Ehrengeschenk persönlich.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

SPECKGÜRTEL b♥♥MT, PERIPHERIE VERLIERT

Jene Bezirke in Niederösterreich, die im Speckgürtel um die Bundeshauptstadt Wien liegen, haben in den letzten zehn Jahren zum Teil deutlich an Einwohner*innen hinzugewonnen. Solche Bezirke hingegen, die fernab der Ballungsräume liegen, schrumpfen. So hat es im Waldviertel sogar einen flächendeckenden Bevölkerungsrückgang gegeben. Das geht aus einem aktuellen Bericht der Statistik Austria über die Bevölkerungsentwicklung Niederösterreichs in den Jahren zwischen Ende 2012 und Ende 2022 hervor. Die „Boom-Region“ Nummer 1 in Niederösterreich ist der Bezirk Bruck/Leitha. Laut Statistik Austria verzeichnen auch die Bezirke Baden (plus 10.100 oder 7,2 Prozent auf 149.600) und Mödling (plus 6.200 oder 5,4 Prozent auf 121.100) ein starkes Plus beim Zuzug.



Jan Kumar

Geboren wurde:

Mia Emilia Mark

Maria Breuer

Jan Kumar

Unsere Jubilare

75. Geburtstag:

Anna Mecl

Ing. Albert Trausmuth

Martha Flek

Olga Horvath

Ernst Gehring

Martha Mattesz

Herbert Bouda

80. Geburtstag:

Ilse Reischer

Margot Polzer

Doritt Brynda

85. Geburtstag:

Gertraud Schlager

Horst Hauptmann

90. Geburtstag:

Friedrich Piruchta

95. Geburtstag:

Hildegard Mauersich

Goldene Hochzeit:

Silvia und Egon Riedl

Die Gemeinde
gratuliert herzlich!

Wir nehmen Abschied von:

Walter Girz

Eva Dobrisek

Mario Flek

Monika Pieler

Albert Trausmuth jun.

Maria Mösinger

Michaela Scharka

Gottfried Jaiczay sen.

Wir werden unseren
Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN VON APRIL BIS AUGUST 2023

APRIL

4.4.	Bau-Aktion mit TANDEM und den Bauhofmitarbeitern, Bauhof, 14 – 17 Uhr
7.4.	Osternestsuche mit den Kinderfreunden, Kinderfreundeheim
8.4.	PUL Osterstand, Parkplatz ADEG, 10 – 13 Uhr
15.4.	Eröffnung Spielplatz Neurißhof, 14 Uhr
27.4.	Senior*innenstammtisch Zeitlos, 15 Uhr
29.4.	Tag des Blumauer Sports, ab 9 Uhr
30.4.	Fackelumzug mit der SPÖ

MAI

1.5.	Maifeier der SPÖ, Kinderfreundeheim
5.5.	Lastkrafttheater, „Ein seltsames Paar“, Park Neurißhof, 19 Uhr
13.5.	Muttertagsfeier der Gemeinde, Kollersaal, 15 Uhr
13.5.	Hütten auf der Platte – FF Blumau, Feuerwehrhaus, 16 – 22 Uhr
20.5.	Familienfest im Park Neurißhof, 10 – 17 Uhr

JUNI

10.6.	Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus, 12 – 16 Uhr
10.6.	Hütten auf der Platte – FF Blumau, Feuerwehrhaus, 12 – 22 Uhr
17.6.	Picknick im Park, Park Neurißhof, 10 – 14 Uhr
18.6.	Konzert Chorgemeinschaft Günselsdorf-Teesdorf, Kollersaal, 18 Uhr
24.6.	Jubilarfeier Kollersaal, 15 Uhr
25.6.	35 Jahre Jubiläumskonzert mit dem Blasorchester Gumpoldskirchen, Feuerwehrhaus

JULI

1.7.	10 Jahre „Schöner Wohnen“ in Neurißhof, Kollersaal, 14 Uhr
5.7.	Zauberworkshop, Kollersaal, 13 – 15.30 Uhr
8.7.	Jahresfeier Café Zeitlos, Sollenauerstraße 1, Neurißhof
8.7.	Hütten auf der Platte – FF Blumau, Feuerwehrhaus, 16 – 22 Uhr
15. UND 16.7.	Parkheurer Verein BuNT, Park Neurißhof, Hütte beim Pavillon
26.7.	Jazz unter Sternen, Zeitlos, 18 Uhr
28.7.	Bad Taste Party, Kollersaal
29. UND 30.7.	Inselfest des Bachelervereins

AUG.

5.8.	Hütten auf der Platte – FF Blumau, Feuerwehrhaus, 16 – 22 Uhr
11. UND 12.8.	ASK Sportlerfest, ASK Sportplatz

ZAHNMEDIZINER

Wochenende und Feiertage von April bis Juli
Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

1./2.4.	Dr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstr. 15a 2440 Gramatneusiedl, Tel. 02234 72325
8. bis 10.4.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 71128
15./16.4.	Dr. Sandra Barbara ERTLSCHEWIGER, Anny Wödl Gasse 3/7 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 22773
22./23.4.	Dr. Marion MÜLLNER, Hans-Wilczek-Str. 1 2100 Leobendorf, Tel. 02262 66544
29.4./1.5.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstr. 8 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 49819
6./7.5.	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1 2522 Oberwaltersdorf, Tel. 02253 20199
13./14.5.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstr. 16 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236 52455
18.5.	Dr. Christina RUHDORFER, Schwechatzeile 49/1/8 2514 Traiskirchen, Tel. 02252 52693
20./21.5.	Dr. Lukas ANDERL, Theresiengasse 5/1 2500 Baden, Tel. 02252 45375
27. bis 29.5.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 71128
3./4.6.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585
8.6.	Dr. Wolfgang DORMUTH, Hochstraße 27 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76465
10./11.6.	Dr. Lukas ANDERL, Theresiengasse 5/1 2500 Baden, Tel. 02252 45375
17./18.6.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 76997
24./25.6.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a 2521 Trumau, Tel. 02253 7150

FUNDGEGENSTÄNDE AM GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- Schlüssel mit Herzanhänger und Schutzengel
- Smartphone mit roter Hülle
- Bankomatkarte
- Ring mit einem mit Steinen besetztem Mond
- 2 kleine goldene Schlüssel
- 1 Schlüsselbund in brauner Lederschüsseltasche

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof,
Anton Rauchplatz 4a, 2602
Blumau-Neurißhof,
Tel. 02628 48290/0
gemeinde@
blumau-neurisshof.gv.at

LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am
Heiglteich 21, 2500 Baden
Tel. 0664 9998610, s.pohl@
baden-media.at

Müllabfuhr April bis Juni

Biomüll: 5.4., 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 10.5., 17.5., 24.5., 31.5., 7.6., 14.6., 21.6., 28.6.

Gelbe Tonne: 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 11.5., 17.5., 25.5., 1.6., 9.6., 15.6., 22.6., 29.6.

Gelber Sack: 14.4., 22.5., 9.6.

Restmüll: 14.4., 12.5., 9.6.

Altpapier: 30.5.

Aschtonne: 14.4.

ApOtheKENKALENDER

WOCHE NENDE UND FEIERTAGE VON April bis Juli 2023

1. April	Aktiv-Apotheke und Kur-Apotheke
2. und 8. April	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
9. und 15. April	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
16. und 22. April	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
23. und 29. April	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
30. April	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
1. Mai	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
6. Mai	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
7. und 13. Mai	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
18. Mai	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
20. Mai	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
21. und 27. Mai	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
28. Mai	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
3. Juni	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
4. und 10. Juni	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
11. und 17. Juni	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
18. und 24. Juni	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
25. Juni	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
1. Juli	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
2. und 8. Juli	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
9. und 15. Juli	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
16. und 22. Juli	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
23. und 29. Juli	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
30. Juli	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253/21627

PRAKTISCHE ÄRZTE

WOCHELENDE UND FEIERTAGE VON APRIL BIS JUNI

1./2.4.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
15./16.4.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Karl Albrecht-Gasse 5, 2493 Lichtenwörth, Tel. 02622 75266
22./23.4.	Dr. Fahima CICO, Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, Tel. 0664 4542474
29./30.4.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
6.5.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314
13./14.5.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
20./21.5.	Dr. Birgitta GISPERG, Badenerstraße 19 2751 Matzendorf-Hölles, Tel. 02628 66390
3./4.6.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
17./18.6.	Dr. Fahima CICO, Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, Tel. 0664 4542474
24./25.6.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte
in Ihrem unmittelbaren Umkreis: www.141.at/noe/suche.html

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

IHRE SERVICE NUMMERN

Abwasserverband: 02253 7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234 74151 vormittags
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699 10888260
BH Baden: 02252 9025-0
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256 63639
EVN Störung: 02622 26880
Hilfswerk: 02252 790777
Kanal-Alarmtelefon: 0664 4103073
Lebenshilfe: 48251
Pfarrte Günselsdorf: 02256 63325
Polizei Günselsdorf: 059133 3306
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01 5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272 64271
Tierheim Baden: 02252 42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01 4064343
Volkshilfe: 0676 86762602
Wasserleitungsverband: 02252 76273

Hinweis: Der kassenärztliche
Wochenend- und Feiertags-
dienst umfasst ausschließlich
die Zeit zwischen 8:00 Uhr und
14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist
von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte ver-
einbaren Sie in jedem Fall einen
Termin!

**Außerhalb dieser Zeiten wen-
den Sie sich bitte telefonisch an
die Gesundheitshotline 1450, in
lebensbedrohenden Situationen
an die Rettung 144 und in der
Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an
den NÖ Ärztedienst 141.**

Notruf-Nummern

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung



ANMELDUNG UNTER:
camp@dancinschools.com
+43660 49 40 472

Pro Woche
£ 250
£ -125 *
inkl. Mittagessen

www.dancinschools.com/ferienbetreuung

* 50% Gemeindeunterstützung für Ortsansässige

DANC'IN SCHOOLS ACTION CAMP

Tägliche
Betreuung
8-17 Uhr

in Bluman-Neurisshof

10.-14. Juli
17.-21. Juli

Kinder im Alter
von 6-16 Jahren

Tanz/Yoga/Fitness/Riesendart
Kampfarena/Bubblesoccer uvm.

Elegantflyer

